

noordlicht

Sommer 2024

Juni · Juli · August

Gemeindeblatt der Region Nord des Kirchenkreises Potsdam
Bornstedt · Eiche · Pfingst · Sacrow · Trinitatis



„Da berühren sich Himmel und Erde“

Sommerkirche in Bornim

ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen
hinter der Kirche mit Livemusik
15 Uhr Beginn Vortrag und Predigt

21. Juli

Vortrag über Bäume von Dörthe Kuhlmei
Predigt: Friedhelm Wizisla
Musik: Kay Doedens, Dudelsack und mehr...

28. Juli

Vortrag über Birken von Angelika Behm
Predigt: Fred Niemeyer
Musik: Annette Wizisla, Klavier

11. August

Vortrag über Buchen von Androniki Schreiber
Predigt: Margret Petz
Musik: Sabine Grollmuß, Geige

18. August

Vortrag über Linden von Barbara Grell
Predigt: Vera Kolbe
Musik: Melanie Barth, Akkordeon

25. August

Vortrag über Maulbeerbäume von Ulf Mohr
Predigt: Bernhard Ullrich
Musik: Nordblech

Zu den o.g. Terminen ist die Kirche von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet–auf Wunsch mit Führung durch Herrn Broschke

Liebe Mitchristen,
 nach einem Urlaub in Norditalien ist der folgende Text entstanden, den ich für Sie ausgesucht habe. Es dauert bis zu den Sommerferien noch einige Wochen, doch je wärmer es wird, desto deutlicher spüren wir unsere Sehnsucht nach der freien Zeit.

Italienische Impression

Zwischen neunundvierzig Tunnels und auf von mir nicht gezählten Brücken der gigantischen Autostrada entlang der Riviera dei Fiori zwischen Ventimiglia und Albenga fällt der Blick über Schluchten, Wälder, Gärten, Dörfer, Städte hinunter ins Meer, steigt über Steilhänge, Felsen hinauf zu Bergdörfern, grauen Flecken an der Grenze zum Himmel. In den Reiseführern ist die Rede von der „Flucht aus den Gebirgsdörfern an die Küste“. Von der Autobahn lässt sich nicht erkennen, ob diese Flecken bewohnt sind oder: wie bewohnt. Denn dass dort unten, entlang der Küste, gelebt wird: gearbeitet und geruht, geliebt und gehasst, leuchtet ein, springt geradezu ins Auge. Doch die Ansammlungen dort oben, grau-braune Flecken, eher an Ruinen erinnernd, wirken leblos. Doch aus jedem dieser Dörfer ragt wie ein Finger der Kirchturm zum Himmel: wie ein Finger Gottes. Allerdings, so schien es zumindest mir, nicht mahnend, nicht anklagend: weder das brodelnde Leben da unten noch die Einsamkeit dort oben. Eher erinnernd: Auch wenn ihr mich nicht braucht, heute nicht, überhaupt nicht, womöglich aus der eher klösterlichen Bergwelt in den sinnlichen Tanz des Strandlebens geflohen seid – bin ICH noch immer da, auch für euch.

Das ICH des letzten Satzes: Besuchen wir eine Kirche oder gar einen Gottesdienst, gehen unsere Gedanken von alleine zu dem, der hier angebetet und verehrt wird. Doch es kann auch anderswo geschehen, vielleicht sogar unabhängig davon, ob wir gläubig sind oder nicht: In einem völlig anderen, ganz und gar weltlichen Zusammenhang werden wir an etwas erinnert, was wir mit Gott verbinden. Da berührt uns etwa die Begegnung mit jemandem besonders tief. Oder wir hören Musik, die neue Gefühle in uns öffnet. Oder wir erleben etwas, was unsere Einstellung zu Mitmenschen oder zu unserer Welt verändert...

Wir werden im Sommer und besonders im Urlaub viel draußen, womöglich unterwegs sein. Ich wünsche uns allen Erfahrungen und Erlebnisse, die unseren Blick weiten. Die uns helfen, unser Leben und unsere Welt aus einer anderen, neuen Perspektive zu sehen – auch wenn das immer nur ein Zipfel dessen ist, was wir mit der Fülle Gottes verbinden.

Herzlich grüßt Sie Ihr Klaus Paetzholdt

INFORMATIONEN AUS POTSDAM UND DER REGION

Kirchenbücher

Herzlichen Dank, liebe Frau Heitmann! Sie haben die Kirchenbücher von Bornstedt, Eiche und Trinitatis viele Jahre lang geführt: Mit großer Treue haben Sie die Daten von Taufe, Konfirmation, Trauung und Beerdigung eingetragen. Für die nachfolgenden Generationen ist das ein unschätzbare Dienst, weil es nicht nur einfach ist, die Daten aus einem Buch abzulesen, sondern auch schön, wenn man wichtige Familiendaten in großer Gemeinschaft wiederfindet.



Liebe Frau Heitmann, wir danken Ihnen für alle Mühe, Geduld und den unermüdlichen Einsatz Ihrer schönen Handschrift!

Pfarrer Friedhelm Wizisla

Gendersensible Sprache

Die Synode des Kirchenkreises Potsdam hat am 13. April die Verwendung von gendergerechter Sprache in Veranstaltungen und Publikationen des Kirchenkreises sowie die Anbringung von Zeichen für Toleranz gegenüber anderen Lebensformen und Orientierungen beschlossen. Wir möchten mit dem Nordlicht beginnen, diese Sprache zu verwenden. Das wird ein längerer Prozess sein, weil sich alle Autor*innen umstellen müssen. Auf diese Weise kann sich aber zeigen, dass wir nicht mitmachen bei Ausgrenzung und Ignoranz gegenüber den Menschen, die sich von der Festlegung auf ein Geschlecht abgewendet und für eine andere Lebensform entschieden haben.

Pfarrer Friedhelm Wizisla

Schutzkonzepte werden erarbeitet

Im Frühjahr haben die Gemeindegemeinderäte der Nordregion Schutzkonzepte zum Schutz vor sexualisierter Gewalt bei Veranstaltungen der evangelischen Kirche und in unseren Räumlichkeiten erarbeitet. Dabei wurden Risiken bewertet, die Veranstaltungen und Orte betrachtet sowie Verhaltenskataloge entwickelt. Demnächst werden Ansprechpersonen auf den Internetseiten unserer Kirchengemeinden benannt sein.

Pfarrer Friedhelm Wizisla

VERANSTALTUNGEN

Es liegt im Stillesein eine wunderbare Macht der Klärung, der Reinigung, der Sammlung auf das Wesentliche.

Dietrich Bonhoeffer



Ein Tag in Stille

Samstag, 15. Juni, 9.30-15.30 Uhr,
Gemeindehaus der Pfingstgemeinde

Weitere Informationen auf den Pfingstseiten.

Tauffest der Nordregion

Sonntag, 23. Juni, 11 Uhr,
Kirche Sacrow

Organist*innen treffen sich

Donnerstag, 11. Juli

In unserer Region gibt es zahlreiche Gottesdienstorte und eine vielfältige Orgellandschaft. Manche Organist*innen leisten den Orgeldienst seit einigen Jahren, manche sogar seit inzwischen Jahrzehnten, es gibt aber immer wieder auch neu dazukommende Mitarbeitende. Nun laden wir diese Organist*innen zu einem sommerlichen Beisammensein ein. Dazu ergehen persönliche Einladungen. Wir Mitarbeitenden und Pfarrpersonen in der Nordre-

gion sind gespannt zu hören, wie die Musiker*innen mit den unterschiedlichen Instrumenten zurechtkommen, was Freude macht und was die Arbeit verbessern könnte.

Pfarrer Friedhelm Wizisla

Führungen über den Bornstedter Friedhof

Samstag, 1. Juni, 6. Juli, 3. August und 7. September jeweils um 14.30 Uhr

Teilnehmerbeitrag: Erwachsene

€ 10,-, ermäßigt € 6,- (für Schüler, Studenten, Azubis, Sozialhilfeempfänger, Arbeitslose), Kinder bis 6 Jahre frei.

Wir bitten um vorherige Kontaktaufnahme bzw. Anmeldung unter 0178 4734354 oder unter fuehrungen.bornstedt@evkirchepotsdam.de

Trauer - und Lebenscafé in Bornstedt

Mittwoch, 5. Juni, 3. Juli, 7. August jeweils um 16 Uhr

im Gemeindehaus Bornstedt, mit Angelika Behm und Roxane Pieper
Für Rückfragen und Einzelgespräche
Tel: 0331 95124343





VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN DEINE TAUFE

Es ist großartig, getauft zu sein oder getauft zu werden.
Denn die Taufe bestätigt Gottes Zusage: „Du bist geliebt!“
Die Taufe ist deshalb ein Herzstück des christlichen Glaubens.

*Die Kirchengemeinden im Potsdamer Norden
laden ein zu einem regionalen*

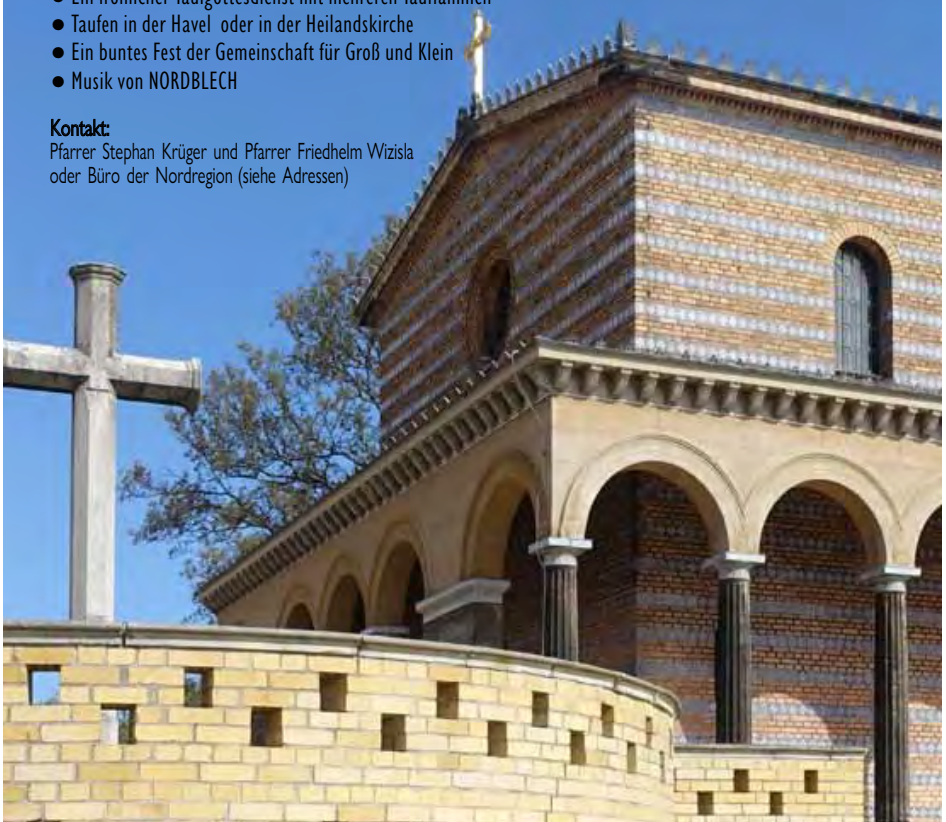
Tauf-Fest am 23. Juni, 11 Uhr *an der Heilandskirche Sacrow*

Was Sie erwartet:

- Ein fröhlicher Taufgottesdienst mit mehreren Tauffamilien
- Taufen in der Havel oder in der Heilandskirche
- Ein buntes Fest der Gemeinschaft für Groß und Klein
- Musik von NORDBLECH

Kontakt:

Pfarrer Stephan Krüger und Pfarrer Friedhelm Wizisla
oder Büro der Nordregion (siehe Adressen)



Lesekreis für Männer

Mittwoch, 26. Juni und 24. Juli,
19.30 Uhr, Gemeindehaus Bornstedt
Wir stellen uns gegenseitig Literatur
oder Autorinnen oder Autoren vor.



Trauer-und Lebensspaziergang *Im Gehen neue Wege finden...*

Sonntag, 16. Juni, 21. Juli und 18.
August jeweils von 14-16 Uhr
Treffpunkt ist der Garten der Evan-
gelischen Kirchengemeinde Born-
stedt; mit Roxane Pieper und Katrin
Thabet.

Rückfragen beantwortet Roxane Pie-
per, Tel. 030 301 090 92 (AB).
Eine Anmeldung ist nicht erforder-
lich.

EHRENAMTLICHE IM INTERVIEW

Folge 33 Gerhard Rütenik

Pfarrer im Ruhestand

Foto: Jürgen Strauss



nordlicht: Lieber Herr Rütenik, bitte berichten Sie uns über Ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten in Pfingst und Sacrow.

Gerhard Rütenik: Ein „Ehrenamt“ habe ich genau genommen nicht. Ich bezeichne es eher als freiwilliges Engagement. Als Pfarrer - seit 2014 bin ich im Ruhestand - habe ich lebenslang ein „Amt“, mache aber nun das, was Pfarrer so tun, in meiner Freizeit. Und ich mache es gern! Denn von Anfang an war es die Liebe, die mich immer wieder motivier-

te, die Liebe zur Heilandskirche am Port zu Sacrow. Sie hat einen besonderen Platz in meinem Herzen. Und wird ihn behalten, „bis der Tod uns scheidet“.

nordlicht: Wie verständlich! Es ist ein herrliches Fleckchen Erde dort.

GR: In der Tat. Und damit bin ich schon bei meiner Arbeit dort. Vielen geht es ja so wie mir. Sie können sich der Anmut dieses Kirchleins nicht entziehen. Sei es die italienische

Grazie, ihre romanische Ruhe oder einfach das passende Maß – Platz für ca. 100 Gäste – was sie anzieht, sie wollen sich genau hier das „Ja-Wort“ geben und ein Leben lang daran denken. Sie laufen sozusagen „in den Hafen der Ehe“ ein. Wie passend für eine Kirche am Ufer der Havel, die hier einen natürlichen Hafen bildet.

nordlicht: Seit wann üben Sie ihr „Engagement“ dort aus?

GR: Im Jahr 2006 habe ich das erste Paar dort getraut. Gelegentlich besuchen sie die Kirche und auch mich, obwohl ihr Wohnort weit entfernt liegt. Sie sind nicht die einzigen, die den Kontakt zur Heilandskirche und ihrem Traupfarrer pflegen. Oft ist die nächste Begegnung nach zwei bis drei Jahren. Der Segen, um den wir bei der Trauung gebetet haben, hat sich nun eingestellt: ein kleines Mädchen, ein munterer Junge. Und nun wird getauft! Und wieder „predigt“ die Kirche mit. Die junge Familie wirft genau hier ihren Anker aus ins Gottvertrauen. Christus - das tief berührende Freskogemälde in der Apsis haben wir vor Augen - hebt nun für das kleine Menschenkind segnend die rechte Hand, so wie vor ein paar Jahren für seine Eltern. „Du gehörst zu Christus“! Auch diesen Satz aus der Taufliturgie kann man hier regelrecht anschauen: Seine linke Hand stützt sich auf das Buch des Lebens. Dort ist nun auch der Name des getauften Kindes eingeschrieben. Das glauben wir.

nordlicht: Sie strahlen Ihre Motivation in Ihren Erzählungen geradezu aus, wie schön! Hatte Ihr Beruf auch Schattenseiten?

GR: Was vor 18 Jahren erst langsam begann, war zunächst Seelsorge für mich selbst. Jahrzehnte vorher war ich als Krankenhausseelsorger tätig, es fehlten mir die hellen Seiten des Glaubens. Und die waren ja im engen Kontakt mit den jungen Familien an ihren Festtagen in der Heilandskirche allgegenwärtig. Das hat mich motiviert.

nordlicht: Motiviert, genau hier im Ruhestand weiterzumachen.

Gr: Ja. Nach dem Eintritt in den Ruhestand - für mich allerdings keine ganz passende Bezeichnung - nahm mein freiwilliges Engagement richtig Fahrt auf. Inzwischen ist die Zahl der Taufen und Trauungen auf mehrere Hundert angewachsen. Und doch wird es nie mühselig oder langweilig. Das hat mehrere Gründe.

nordlicht: Bitte verraten Sie sie uns.

GR: Ich gehöre dort zu einem Dream-Team: Regina Mollenhauer, die alles überblickende und stets präsente Kirchmeisterin, und Marina Philippowa, unsere wunderbare Organistin, die gelegentlich ihren eigenen Gesang an der Orgel begleitet. Geistliche Unterstützung bekomme ich von den Aposteln, die links und rechts von oben auf uns herunterblicken. Am Altar stehend ist mir zur Linken, der Herzseite, der Apostel Paulus am nächsten.

Für meinen Pfarrdienst war ein Satz von ihm immer ganz wichtig. Den Korinthern schreibt er: „Wir sind nicht Herren über den Glauben, sondern Gehilfen zur Freude.“ Und kann ich nicht genau dies hier im großen Stil immer wieder sein?

nordlicht: Dream-Team ist wohl mehr als treffend. Und sicherlich hat jede einzelne Begegnung ihren Reiz.

GR: So ist es. Letztendlich sind es die Begegnungen mit den so unterschiedlichen Menschen, mit denen ich es hier zu tun habe. Mit nie nachlassender Begeisterung höre ich von ihrem Leben. Ein Geschwisterkind ist geboren. Und wieder sitzen wir bei Kaffee und Kuchen - von meiner lieben Frau gebacken - im Garten, gegenüber der Kirche am Jungferensee, besprechen ausführlich den Taufspruch. Welches Leitbild für das Leben wird hier sichtbar? Anschließend eventuell noch ein Bier in der Meierei und das Versprechen: „Dann bis zum nächsten Mal!“ In einem Fall standen dann 4 Kerzen auf dem Altar, das heißt, es war die Taufe des fünften Kindes. Allerdings fällt der Segen nicht immer so reichlich aus.

nordlicht: Woran erinnern Sie sich besonders intensiv?

GR: Eine Trauung werde ich nie vergessen: Mai 2010. Ein ganz altes Paar, beide schon ziemlich gebeugt und klein geworden, haben genau nach 65 Jahren ein Versprechen eingelöst, das sie sich 1945 gegenseitig gegeben hatten. „Wir lassen uns in der Heilandskirche kirchlich trauen.“ Dazu ist es nicht gekommen. Und nun sind sie aus dem Schwarzwald nach Sacrow angereist und sitzen Hand in Hand vor dem Altar. „Bis der Tod uns scheidet.“ Daran zweifelt niemand, obwohl diese Worte in ihrem Fall eine überschaubare Reichweite hatten.

nordlicht: Was lange währt... Aber nicht nur in Sacrow, auch in der Pfingstgemeinde sind Sie aktiv.

GR: Ja, zu meinem freiwilligen Engagement gehören auch die vielen Dienste in der Pfingstkirche. Ein gutes Jahr war ich ja dort als Vakanzverwalter Gemeindepfarrer, 2015 bis 2016. Als Pfarrer Krüger dann zu uns kam, habe ich noch mehrere Jahre weitergemacht und ihn unterstützt, indem ich viele Gottesdienste gehalten habe. Einmal pro Monat war ich vormittags in Pfingst und nachmittags in Sacrow, hinzu kamen regelmäßige Gottesdienste am Karfreitag und am Totensonntag. Drei besondere Höhepunkte waren in Sacrow für mich jedes Jahr aufs Neue der Gottesdienst am Pfingstsonntag, der parallel zu den sonst überall stattfindenden Konfirmationen stattfand, das Erntedankfest – das zuvor in Sacrow nicht gefeiert wurde – mit einer Erntekrone und einem großen Brot, das anschließend vor der Kirche verzehrt wurde, und, last not least, die Weihnachtszeit mit dem 2. Advent mit anschließendem Adventssingen bei Kaffee und Kuchen im Schloss und bis zu drei Christvespern hintereinander am Heilig Abend.

nordlicht: Puh, da gerät man bei der Aufzählung ja schon als Zuhörer außer Atem. Das sind eine Menge Gottesdienste, die Sie übernommen haben. Eine große Hilfestellung für Pfarrer und Gemeinde!

GR: Etwa 25 Gottesdienste im Jahr waren es. In der letzten Zeit sind diese Einsätze leider stark zurückgegangen, aber die Zusammenarbeit mit Freunden wie Matthias Trommer, Detlef Zscherpel und Eva Christiane Schäfer war sehr beglückend, auch mit

„Nordblech“! Mein größter Erinnerungsschatz in all diesen Zusammenhängen ist jedoch das 175. Kirchweihfest in Sacrow im Sommer 2019, das ich vorbereiten durfte. Die Erinnerung daran bereichert mich noch heute.

nordlicht: Auf wahrlich viele Erlebnisse und Begegnungen können Sie da zurückblicken.

GR: Nun bekommt allmählich die biblische Einsicht „Alles hat seine Zeit“ für mich immer mehr Bedeutung. Ein bisschen Wehmut kann ich nicht leugnen. Aber ist dieses Gefühl nicht eng verbunden mit dem Glück, das man erleben konnte? So richtig hingeben kann ich mich dem aber nicht, denn eine neue Aufgabe habe ich in der Seelsorge gefunden: Seelsorge auf der Palliativstation und zwei geriatrischen Stationen des Klinikums Ernst von Bergmann. Dort Sorge ich nun dafür, dass Menschen ihren inneren Frieden bis ganz zum Schluss behalten, was ich natürlich für mich selbst und alle geneigten Leserinnen und Leser erhoffe und erbetet.

nordlicht: Vielen Dank für diese Einblicke in Ihr intensives Wirken, lieber Herr Rütenik! Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Kraft in der Ausübung Ihrer Ämter.

MUSIK IN DER NORDREGION

Rückblick – Chorfest April 2024

Foto: Tobias Fahrner



Fröhliches Kaffeetrinken mit wunderbarem Kuchenbuffet



Trinitatischor mit Johanna Pötzsch im Altarraum



Probe auf der Orgelempore



Frauensingkreis Bornstedt mit Elisabeth Bethke

Fotos: Klaus-Michael Schreiber



Chor Eiche mit Anne Schulz



Kinderchor Bornstedt und Tenöre

Unter dem Motto "Lasst uns miteinander singen, loben, danken dem Herrn" feierten am Sonntag Kantate über 60 Sängerinnen und Sänger sowie sechs Kinder des Kinderchores Bornstedt in der Kirche Bornim das Chorfest der Nordregion. In fröhlicher Atmosphäre wurde geprobt, gelacht, gegessen und natürlich viel gesungen. Jeder Chor

stellte sich mit einigen Stücken vor. Es war wundervoll zu erleben, wie alle Chöre gemeinsam die Bornimer Kirche mit Gesang füllten. Auch die zahlreichen Besucher haben immer wieder kräftig mitgesungen. Anschließend gab es bei herrlichem Sonnenschein ein fröhliches Kaffeetrinken an der Kirche. Froh und beschwingt klang dieser wunderbare Tag aus. Wir danken herzlich den Chorleiterinnen der Chöre der Nordregion für die viele Probenarbeit und wünschen den Chören allzeit gute Stimme, fröhliches Singen und viele neue Chormitglieder. Die Probenzeiten der Chöre finden Sie auf den Musikseiten.



Fotos: Klaus-Michael Schreiber

Alle Chöre mit Johanna Pötzsch und Anke Spinola (Psalmlesung)

Berichte aus der Bläserarbeit

Danksagung „Du Dap Dap, brrrrrrr, da, da“

So und so ähnlich tönte es bei den Proben des Nordblechs im letzten Dreivierteljahr häufig durch den Raum, dazu die entsprechenden Bewegungen, geballte musikalische Energie

in der Person von Stephan Goecke, der während der Babypause unserer Kantordin Eva-Christiane Schäfer die musikalische Leitung des Nordblechs übernommen hatte. Stephan Goecke ist eher in der Popular- und Jazzmusik beheimatet. Für uns, das Nordblech,

ein in weiten Teilen unbekanntes Feld. Bekannte Stücke wurden mit z.T. neuen Akzenten gespielt, interessant im Vorfeld, Stephans Gedankengängen zu den Interpretationen zu folgen. Wir möchten uns ganz herzlich bei Stephan Goecke für die schöne musikalische und persönliche Zeit, die wir mit ihm geteilt haben, bedanken. Das war „richtig gut“. Ein ganz großer Dank gilt auch unserer Hornistin Elisabeth Hanke, die mit viel Erfahrung, Geduld und der nötigen Bestimmtheit unser Nordblech während dieser Zeit organisatorisch geleitet und durch die „kantorlose“ Zeit gebracht hat. Jetzt freuen wir uns wieder auf unsere Kantordin Eva-Christiane Schäfer und ihre musikalischen Ideen und Impulse. Seit Mitte Mai ist es wieder soweit.

Christina Höving, Posaunenchor Nordblech

Leiterwechsel

Mitte Mai fand ein neuer Leiterwechsel im Nordblech statt. Stephan Goecke und Elisabeth Hanke beendeten ihre Dienste. Kantordin Eva-Christiane Schäfer ist ab sofort wieder für den großen Posaunenchor zuständig. Die Jungbläserarbeit wird weiterhin von Thomas Klupsch und Traugott Forscher gestaltet.

Rückblick - Palmsonntag in der Pfingstkirche mit den Jungbläsern und dem Kindergarten

Am 24. März haben wir mit den Jungbläsern des Nordblechs den Familiengottesdienst in der Pfingstkirche gefei-

ert. Es erklangen feierliche Melodien wie zum Beispiel „Te Deum“ von Marc A. Charpentier und „Air“ von Georg Philipp Telemann. Natürlich haben wir zusammen mit den Familien und dem Organisten Gemeindelieder gespielt und gesungen. Die Kinder durften den Einzug Jesu in Jerusalem mit Palmzweigen nachspielen. Es war ein schöner besinnlicher Gottesdienst. Für uns Jungbläser gab es am Schluss sogar Applaus!

Thomas Klupsch, Leiter Jungbläser

Rückblick – Karfreitag und Ostern mit Nordblech

In diesem Jahr musizierten wir wieder an zwei Gottesdiensten am Karfreitag. Vormittags be-

gleiteten wir den Gottesdienst der Trinitatisgemeinde in Bornim und nachmittags in der Sacrower Heilandskirche. Für uns war es ein ganz besonderer Moment, denn wir spielten dort zum ersten Mal in der Kirche. Die Via Dolorosa, ganz ohne Liturgie, gepaart mit der Blechbläsermusik wirkte sehr eindrücklich, sowohl für die Gemeinde als auch für uns Bläser*innen und Prädikant Reinhard Beyer.

Ostersonntag konnten wir gleich in der Früh im Bornstedter Pfarrgarten die Osterbotschaft verkünden und drei Taufen begleiten! Auch in der



Foto: Stephan Goecke

Pfingstkirche spielten wir mit voller Freude „Er ist auferstanden“ von Michael Schütz. Denn er ist wahrhaftig auferstanden!

Elisabeth Hanke

Rückblick – Nordblechjubiläum „Gott gab uns Atem - wir feiern weiter“

Es war zwar kalt und zugig unter den Arkaden der Bornstedter Kirche am Abend des 21. April, auch Sekt und Brezeln konnten darüber nicht hinwegtäuschen. Aber das war Feiern und Gratulanten gleichermaßen egal an diesem fröhlichen Abend. Wärme, Spaß und Freude an der Musik und am gemeinsamen Musizieren gingen reichlich aus von den Geburtstagskindern unseres Posaunenchores Nordblech. Zum Abschluss einer wunderbar bunten geistlichen Festmusik in der Bornstedter Kirche, bei der Musik aus vier Jahrhunderten zu Gehör gebracht wurde, erfolgte die vom Publikum geforderte Zugabe draußen im Freien. Bekannte Abendlieder, aber auch Shantys, etwa der „Wellerman Song“, erklangen und sorgten für angemessene Geburtstagsstimmung. Die zahlrei-

chen Mitwirkenden des Nordblechs zeigten sich im Rahmen der Festmusik unter Leitung von Stephan Goecke unter ihrer besten und vielfältigsten Seite. Mit Bach und Quantz ging es traditionell, angemessen feierlich und in großer Besetzung los. Doch die Geburtstagskinder zeigten auch andere Facetten ihres Repertoires. Mit einem „Adagio Religioso“, welches als Hornquartett musiziert wurde und einem gemischten Quintett gab es bei diesem Geburtstagskonzert auch neue Besetzungen und Konstellationen zu bestaunen. Vom titelgebenden „Gott gab uns Atem“ mit kräftiger gesanglicher Unterstützung durch die Gemeinde, über „Nice Weekend“ von Werner Petersen bis zu Mendelssohns „Verleih uns Frieden“ wurde ein Festprogramm geboten, das die großartige Entwicklung des Posaunenchores der Nordregion allen Zuhörenden auf beeindruckende Weise aufzeigte.

Bereits mit dem Blick auf den evangelischen Posaumentag 2024 in Hamburg im Mai hatte Pfarrer Wizisla die Nordblechler als Mannschaft eines Segelschiffes treffend eingeordnet, in der jeder eine wichtige Aufgabe habe, um – am besten gesund, gut gelaunt und gemeinsam – ans Ziel zu gelangen.

Natürlich musste die Gelegenheit und die freundliche Zuhörerschaft auch genutzt werden, um einen besonderen Dank auszusprechen an die engagierten Musikfreunde, die Nordblech gerade während der Elternzeit von Kan-



Foto: Rick Herrmann

torin Eva-Christiane Schäfer tatkräftig aktiv und lebendig gehalten haben. Insbesondere Stephan Goecke, der die musikalische Leitung übernommen und die Nordblechler mit seiner ganz eigenen Handschrift und großer Begeisterung für einige Monate geführt hat, galt und gilt ein herzlicher Applaus des gesamten Publikums. Zum krönenden Abschluss in der Kirche konnten dann auch die Jungbläser unter Leitung von Traugott Forschner

und Thomas Klupsch sich den „Alten Hasen“ anschließen. In Vorbereitung auf das größte Bläserfest der Welt, den evangelischen Posaunentag in Hamburg 2024, wurde die Fanfare „Offene Herzen“ (Traugott Fünfgeld) gemeinsam musiziert.

Insbesondere hier wurden die große Freude und das Gemeinschaftsgefühl deutlich, das den Posaunenchor der Nordregion und seinen Nachwuchs auszeichnet und über fünf Jahre hinweg immer weiter hat wachsen lassen. Wir wünschen den Nordblechlern eine fröhliche Reise nach Hamburg und natürlich viele weitere Jahre mit Spaß an der Musik in diesem wunderbaren Ensemble, in der Potsdamer Nordregion, aber auf Wunsch natürlich auch weit darüber hinaus.

Juliane Günther, Nordblech



Foto: Stephan Goecke

KONZERTE und Musikalische Veranstaltungen

Orgelkonzert „Bäche und Einflüsse“

Sonntag, 2. Juni,

15 Uhr, Sacrower Heilandskirche

Organist Levan Zautashvili mit Werken der Familie Bach, ihrer Lehrer bzw. ihrer Schüler

„Fête de la Musique“ am Brandenburger Tor in Potsdam mit dem Kreisposaunenchor

Freitag, 21. Juni, 16.30 Uhr

In diesem Projektchor finden sich zahlreiche Bläser*innen aus allen Potsdamer Posaunenchören zusammen

und musizieren für die diesjährige „Fête de la Musique“- auch Mitglieder des Nordblechs. Begeben Sie sich an diesem Tag in die Stadt und lauschen Sie an zahlreichen Orten der Musik.

„Wochenend und Sonnenschein“



Foto: Cantamus

Samstag, 22. Juni,

18 Uhr, Kirche Bornstedt

A cappella durch verschiedene Genres und Sprachen. Wer sich schon einhören möchte: Am **Freitag, 21. Juni**, singt der Chor bei der Fête de la Musique um 18 Uhr am Platz der Einheit. *Weitere Infos auf den Bornstedter Seiten.*

Nachtkonzert „An den Wasserflüssen“

Samstag, 22. Juni, 21 Uhr, Sacrower Heilandskirche



Foto: Cantamus

Orgelkonzert mit Werken von J.S. Bach, Händel, Dvořák, Respighi u.a.; Paolo Oreni, Orgel

Weitere Informationen im Teil Pfgingst.

Musikalische Landschaften

Samstag, 6. Juli,

17 Uhr, Kirche Bornim

Werke von Bach, Hotteterre, Ibert u.a.; Hannes Immelmann, Flöte; Christine Kessler, Cembalo

Konzert des Popchors

Sonntag, 7. Juli,

17 Uhr, Kirche Grube

Konzert mit dem Popchor unter der Leitung von Christina Schütz

„Habe Deine Lust an dem Herren“

Sonntag, 7. Juli,

15 Uhr, Sacrower Heilandskirche
Werke von Schütz, Praetorius, Schein, Sweelinck u.a.

Uta Meyer, Sopran; Johann Kaufhold, Bariton; Susanne Catenhusen, Cembalo

Konzert des Uni-Jazz-Chors

Mittwoch, 10. Juli,

19 Uhr, Kirche Golm

„Geistliche Abendmusik“ mit dem Nordblech

Samstag, 13. Juli,

17 Uhr, Pfgingstkirche

Mit Abendliedern und einem Gruß vom Deutschen Evangelischen Posamentag (DEPT) in Hamburg 2024 empfängt das Nordblech zur geistlichen Abendmusik in der Pfgingstkirche. Lassen Sie sich an diesem Sommerabend mit schöner Bläsermusik verwöhnen.

Von Lieb und Freud

Sonntag, 14. Juli,

17 Uhr, Kirche Bornim

Sommerkonzert der Musikschule J.S.Bach, Potsdam

Grenzgänge

Sonntag, 4. August,

15 Uhr, Heilandskirche Sacrow

Orgelkonzert mit Werken von Buxtehude, Muffat, Frescobaldi, Correa de Arauxo, Ximénez, Distler, Pärt, Corrette und y Coll

Loreto Aramendi, San Sebastião, Orgel

Schwedischer Folk-Popp

Sonntag, 4. August,
17 Uhr, Kirche Bornim
Duo Fjarill

Chronicles of Jazz

Sonntag, 1. September,
17 Uhr, Kirche Bornim
Oli Bott Trio

Toccaten und Fantasien

Sonntag, 1. September,
15 Uhr, Heilandskirche Sacrow
Orgelkonzert mit Werken von Frescobaldi, Muffat, Buxtehude, J.S. Bach, Mozart u.a.
Levan Zautashvili, Orgel

ENSEMBLEPROBEN

Nordblech

Alle Proben finden immer **dienstags** außerhalb der Ferien parallel im Gemeindesaal der Pfingstgemeinde (Große Weinmeisterstraße 49B) und im blauen Haus der ev. Grundschule (Große Weinmeisterstraße 18) statt. Manchmal müssen wir in die Kirche ausweichen, da die Schule durch interne Veranstaltungen besetzt ist. Änderungen sind deshalb kurzfristig möglich.

Proben immer dienstags:

Anfänger I:

16-17 Uhr im Blauen Haus ev. Grundschule mit Traugott Forschner, 0174 3925564

Choralchor (Erwachsene Jungbläser):

17.30-18.30 Uhr im Blauen Haus ev. Grundschule mit Traugott Forschner

Jungbläser II:

16-16.50 Uhr im Gemeindesaal mit Thomas Klupsch, 0173 4816268

Jungbläser I:

17-17.50 Uhr im Gemeindesaal mit Thomas Klupsch

Choralchor (Erwachsene Jungbläser):

17.30 Uhr in der Schule mit Traugott Forschner

Posaunenchor Nordblech:

18.45- 20.45 Uhr im Blauen Haus der ev. Grundschule mit Eva-Christiane Schäfer

Blockflöten-Ensemble

mittwochs 18-19 Uhr, Gemeindehaus Bornstedt

Kontaktaufnahme über Natascha Haupt (natascha.haupt@web.de)

Haben Sie früher auch gespielt und noch die eine oder andere Flöte zu Hause? Dann trauen Sie sich und stoßen Sie zu uns. Mitbläser sind herzlich willkommen.

Chöre Chor für Kinder im Grundschulalter

montags 15.45-16.30 Uhr, Gemeindehaus Bornstedt (nicht in den Ferien) mit Anne Schulz Tel. 0160 5020322
Siehe auch Artikel ‚Grüße vom Kinderchor‘ auf den Jungen Seiten

Kirchenchor Eiche

donnerstags 19.30-21 Uhr, Kirche mit Anne Schulz Tel. 0160 5020322.

Frauenchor Singkreis Bornstedt
dienstags 17.30-19 Uhr, Gemeindehaus Bornstedt
mit Elisabeth Bethke
Tel. 0331 6474584, nach Absprache auch in den Ferien

Kirchenchor Bornim

mittwochs 19.30-21 Uhr, Pfarrhaus Bornim
mit Johanna Pötzsch
johanna.poetzsch@posteo.de

In allen Chören sind neue Mitglieder herzlich willkommen.
Schauen Sie doch einfach mal herein.

JUNGE SEITEN

Junge Gemeinde



Eiche Junge Gemeinde

Mittwoch, 19. Juni. Im Juli und August gibt es keine Treffen. Die Termine ab September werden am 19. Juni um 17.30 Uhr festgelegt.
Die Junge Gemeinde Eiche trifft sich in den Räumen des Bürgertreffs. Herzliche Einladung an alle jungen Menschen, die daran Interesse haben. *Verena Wilfurth*

Bornstedt Junge Gemeinde

donnerstags 18.30 Uhr, Gemeindehaus
Kontakt: fsj.juks@evkirchepotsdam.de

Pfingstgemeinde Junge Gemeinde

dienstags ab 19 Uhr im Jugendkeller mit Johanna Cornell
Bestimmt interessiert euch auch der Artikel zum neuen Jugendkeller. Ihr findet ihn im Pfingstteil.



Plakat: Johanna Cornell

Konfirmanden

Begrüßung der Konfirmand*innen

Im Monat **Juni** laden wir alle Familien mit Kindern der jetzt 6. Klasse ein, diese im Sommer zum Konfirmandenunterricht anzumelden. Im Herbst werden im Gottesdienst die Konfirmand*innen der 7. Klasse in Bornstedt begrüßt.

Gruppe der Trinitatisgemeinde

Termine 7./8. Klasse

Die Termine werden persönlich mitgeteilt.

Gruppen in Pfingst

Der Konfirmandenunterricht findet in den Räumen des Gemeindezentrums statt.

Termin 7. Klasse:

dienstags, 16.30-17.30 Uhr

mittwochs, 18-19 Uhr

Termin 8. Klasse:

dienstags 18-19 Uhr

mittwochs 16.30-17.30 Uhr

Gruppen in Bornstedt

Termine 7. Klasse

Konfirmandenübernachtung in Bornstedt

Vom 14. auf den 15. Juni werden die Konfirmand*innen der 7. Klasse einmal in unserem Pfarrgarten übernachten. Damit wird das erste Konfirmandenjahr abgeschlossen. Wir wünschen gute Stimmung und schöne Gemeinschaft.

KINDER

Bibelfrühstück in Bornstedt

Sonntag, 9. Juni und 14. Juli,
9.30 Uhr, Gemeindehaus Bornstedt

Bibelentdecker in Eiche

Samstag, 15. Juni,
9.30-11.30 Uhr, Bürgertreff in Eiche

Familiennachmittag in Pfingst

Donnerstag, 18. Juli,
15.30-17.30 Uhr
Sei behütet - wir gestalten einen Hut und gehen mit den Segen in den Sommer

Kindersingtage des Kirchenkreises

26.-30. August

Liebe Kinder, liebe Familien, auch in diesem Jahr gibt es ein Singspiel für Kinder von 8 bis 14 Jahren.

Wir freuen uns auf die Kindersingwoche, die vom **26.-30. August** von 9.30 bis 15 Uhr stattfindet. Wir bringen das Stück „Joseph - wie Israel nach Ägypten kam“ von Anne Riegler zur Aufführung.

Erstmalig findet es über den Bereich der Nordregion hinaus als Projekt der Arbeit mit Kindern im Kirchenkreis Potsdam statt.



Anne Riegler
Joseph
... wie Israel nach Ägypten kam

Kindermusical nach Mose 37-46

Carus

ANMELDUNG:



KIRCHENKREIS POTSDAM

KINDERSING-TAGE

vom 26. bis
30. August
2024

Aufführungen am
1./8. September in KG
Bornim und Babelsberg

Gefördert durch die:

WvTStA.
Wilhelm-von-Türk-Stiftung



Rechte am Bild: Nadine Kristen, Carus Verlag

Der zentrale Probenort ist in der Pfingstkirchengemeinde, Große Weinmeisterstr. 49.

Von **Montag** bis **Donnerstag** findet die Singwoche in der Kirchengemeinde Pfingst statt. Am Freitag werden wir in der Kirche in Bornim unseren Kindersingtag verbringen und dies mit der Generalprobe verbinden. Dort wird dann auch am Sonntag, 1. September, das Singspiel in einem Familiengottesdienst aufgeführt.

Eine zweite Aufführung ist am Sonntag, 8. September um 16 Uhr in der Kirchengemeinde Babelsberg zu sehen. Die Probe beginnt bereits um 14 Uhr an diesem Tag.

Neben dem Kinderchor werden auch Kinder für das Einstudieren einzelner Rollen gesucht. Wenn Du Lust auf Singen im Chor oder einzeln oder Theaterspielen hast, bist Du herzlich willkommen.

Aber auch das Gestalterische soll nicht zu kurz kommen. Wir bauen Kulissen und es gibt natürlich auch Zeiten fürs Spielen.

Wir freuen uns über Unterstützung von Erwachsenen bei der Anfertigung der Kostüme oder dem Zubereiten des Mittagessens.

Der Teilnahmebeitrag: 70 €, jedes weitere Geschwisterkind 60 €

Die Anmeldung erfolgt unter <http://www.ekbo-termine.de/webformular/input/liste/345c57f5-d5b3-4b2d-845f-19ae90f2e49e>



Wir freuen uns sehr, dass wir auch für dieses Jahr Christoph Wilcken gewinnen konnten. Er wird mit den Kindern

das Singspiel musikalisch einüben. Unser Team wird weiterhin durch Linda Sadowski, Julia Geist und weiteren Teamern bereichert.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit, Gemeindepädagogin Anke Wurtzbacher, Kirchengemeinde Babelsberg und Diakonin der Nordregion, *Kathleen Woite-Holzki*

Hier eine kurze Vorstellung von Christoph Wilcken:



Foto: privat

Christoph Wilcken ist seit 5 Jahren Rentner. Blockflöte, Klavier und Violoncello waren der musikalische Auftakt, dann spendierte dem 12jährigen seine evangelische Kirchengemeinde im Südschwarzwald den Orgelunterricht (damit er in den Gottesdiensten die Orgel ordentlich spielt, natürlich). Über Heidelberg kam er zum Studium nach Berlin (UdK) und war die längste Zeit Kantor in der ‚Kirche auf dem Tempelhofer Feld‘ (1989-2018). Als Kirchenmusiker leitete er dort lange Jahre Kinder-Musiktheater, Kantorei-Konzerte, Seniorenchor, Kantatenwerkstatt und Kinderchor.

Seit 11 Jahren ist er selbst Großvater, unterrichtet einige Schüler im Orgelspiel, findet Singen-mit-Kindern auch noch immer großartig und freut sich deshalb schon sehr auf die Kindersingetage im Kirchenkreis Potsdam.

Bibelwerkstatt in Bornstedt

Samstag, 14. September,
9.45-14.30 Uhr

Liebe Kinder, wir laden euch herzlich zur Bibelwerkstatt für Kinder von 6 bis 12 Jahren ein. Wir beginnen an der Kirche Bornstedt. Dann gehen wir ins Gemeindehaus, Ribbeckstraße 17 und wollen in verschiedenen Räumen eine biblische Erzählung erkunden. Ihr könnt gewiss sein, dass es wieder Spiel und Spaß und Kreatives gibt.

Gemeinsam werden wir das Mittagessen kochen.

Bringt bitte einen Unkostenbeitrag von 4 € (Geschwisterkinder 3 €) mit. Alle interessierten Kinder sind dazu herzlich willkommen.

Anmeldung bis zum 2. September bei Kathleen Woite-Holzki unter kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de oder bei Anje Blank unter blank.eiche@gmx.de

Abendessen für Familien

Samstag, 14. September,
ab 16.30 Uhr, Gemeindehaus Bornstedt

Wir laden herzlich zum gemeinsamen Abendessen für Familien ein. *Weitere Infos auf den Bornstedter Seiten.*

Kinder- und Familiengottesdienste

Sonntag, 2. Juni

11 Uhr Familiengottesdienst, anschließend Gemeindefest Bornstedt

Samstag, 8. Juni

14.30 Uhr Familiengottesdienst für Groß und Klein in Eiche, anschließend Gemeindefest

15 Uhr Musikalisches, anschließend Gemeindefest mit Spielen für Groß und Klein in Bornim

Sonntag, 16. Juni

11 Uhr Wald-Gottesdienst, Anmeldungen erbeten,

siehe Artikel auf den Pfingstseiten

Sonntag, 14. Juli

11 Uhr Kindergottesdienst in Eiche

Sonntag, 21. Juli

11 Uhr Familiengottesdienst

Gut BE-HÜTET! in Pfingst

Samstag, 31. August

Feiern zur Einschulung in Eiche

Sonntag, 1. September

11 Uhr Familiengottesdienst mit der Aufführung des Singspiels in Bornim

Sonntag, 8. September

Familiengottesdienst zum Gemeindefest in Pfingst

Chor für Kinder im Grundschulalter

montags 15.45-16.30 Uhr, Gemeindehaus Bornstedt

mit Anne Schulz, 0160 5020322

DIE SEITE FÜR KINDER

Es ist Sommer, freie Zeit für das Gestalterische!

Wenn die Abende milder werden, kann man auch wieder im Freien sitzen. Diese Laterne passt sehr gut auf den Balkon oder auf die Terrasse! Viel Spaß!



1



2

Rechte: Bilder: Carmen Stürzenbecher, www.kinder-regenbogen.at; In: Pfarrbriefservice.de



3



4



5



6



7



8



9



10

GEMEINDE BORNSTEDT



kirchenkreis-potsdam.de/bornstedt
Vorsitzender des Gemeindegemeinderates
Wolfgang Mairhofer
w.mairhofer@yahoo.com

Gemeindehaus Ribbeckstr. 17
Kirche Ribbeckstr. 40
Friedhof Eichenallee 70

Gemeindegeld

Liebe Gemeindeglieder, ich wende mich an Mitglieder unserer Gemeinde, welche keine Einkommensteuer zahlen, daher auch keine Kirchensteuer. Diese Mitglieder unserer Kirchengemeinde bittet der Gemeindegemeinderat um ein Gemeindegeld, also vor allem Rentner*innen und Student*innen. Zahlreiche Gemeindeglieder überweisen seit Jahren ihr Gemeindegeld oder zahlen es bei Gelegenheit im Büro ein. Im Jahr 2023 erbrachte das Gemeindegeld einen Betrag von 2.540 €. Diesen Gemeindegliedern danken wir sehr herzlich! Besonders herzlich danke ich den Personen, die trotz mehr und mehr Besteuerung der Renten dennoch ein Gemeindegeld spenden. Zugezogene wissen vielleicht nichts von dieser Praxis; auch Sie möchten wir um die Unterstützung unserer Gemeindegemeindearbeit durch das Gemeindegeld bitten. Mit dieser Spende helfen Sie, dass unsere Arbeit mit Kindern attraktiv ist, die Junge Gemeinde ihre Küche schön einrichten kann, ehrenamtliche Jugendleiter eine kleine Aufwandsentschädigung erhalten oder

Blumensträuße und Grußkarten zum Geburtstag finanziert werden. Bitte verwenden Sie für Überweisungen folgende Kontonummer:

Kontoinhaber: KVA Potsdam
IBAN DE12 5206 0410 0003 9098 59
BIC GENODEF1EK1 bei der Evangelischen Bank, Verwendungszweck: **Kirchgeld Bornstedt**

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Pfarrer Friedhelm Wizsla

Sommerkirche = keine Gottesdienste in Bornstedt

Das müssen Sie einmal miterleben: die Sommerkirche an der Kirche Bornim. Vom 21. Juli bis zum 25. August findet die Sommerkirche wieder statt. Wir beteiligen uns aus Bornstedt inhaltlich und bei der Organisation daran. In diesem Sommer geht es um Bäume, ein schönes sommerliches Thema, aber auch ein biblisches, allein wenn ich an Psalm 1 denke: „...der ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht.“ Bei der Sommerkirche versammeln wir uns je nach Wetterlage im Schat-

ten oder im Sonnenlicht neben der Kirche Bornim, es gibt Kaffee und Kuchen, Zeit zu Begegnung, Andacht und Musik. In Bornstedt feiern wir in dieser Zeit keine Gottesdienste. Weitere Informationen zur Sommerkirche finden Sie auf Seite 2.

Pfarrer Friedhelm Wizisla

Goldene Konfirmation

Sonntag, 20. Oktober

Wir feiern mit den Konfirmand*innen des Konfirmations-Jahrgangs 1974 aus Bornstedt und Eiche das goldene Konfirmationsjubiläum und die Jubelkonfirmation. Bitte melden Sie sich an, sollten Sie 1974 konfirmiert worden sein, selbst wenn Sie in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden, nun aber in unseren Gemeinden leben. Gern

gratulieren wir auch zum diamantenen (Konfirmationsjahrgang 1964) oder zu einem anderen Konfirmationsjubiläum (1959, 1954, 1949, 1944).

Der Gottesdienst an diesem Sonntag wird um 11 Uhr in der Kirche Bornstedt beginnen und von unserem Singkreis unter der Leitung von Elisabeth Bethke mitgestaltet. Die Jubilar*innen treffen sich davor ab 10 Uhr und danach im Pfarrhaus.

Anmeldungen bitte an Frau Weber im Nordbüro, Tel. 50 50 974.

Kirchenbücher

Wir danken Frau Heitmann herzlich für das Führen unserer Kirchenbücher über viele Jahre hinweg. *Den Artikel dazu lesen Sie im Regionalteil.*

VERANSTALTUNGEN

Gemeindefest

Sonntag, 2. Juni, 11 bis 15 Uhr

Mit Nordblech, Improvisationstheater der Jungen Gemeinde, Imbiss, Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Sie!

„Wochenend und Sonnenschein“

Samstag, 22. Juni, 18 Uhr, Kirche

A cappella durch verschiedene Genres und Sprachen – Besinnliches und Schwungvolles, Volkstümliches und Christliches zum Mittsommer. Der Kammerchor CANTAMUS POTSDAM lädt herzlich zum Sommerkonzert unter der Leitung von Maria Lindenau ein. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Wer sich vorher einhören möchte: Am **Freitag, 21. Juni**, singt der Chor bei der Fête de la Musique um 18 Uhr am Platz der Einheit.



Foto: Cantamus

Tauffest der Nordregion

Sonntag, 23. Juni, 11 Uhr, Kirche Sacrow

Weitere Informationen im Regionalteil.

Gedenken 20. Juli 1944

Samstag, 13. Juli, 17 Uhr, Kirche Bornstedt

In diesem Jahr beschäftigen wir uns im Rahmen unserer jährlichen Gedenkveranstaltung zum Widerstand gegen die Nazidiktatur mit Fabian von Schlabrendorff. Weitere Informationen finden Sie im Friedhofsteil.

Frauenkreis

Montag, 3. Juni, 1. Juli und 2. September jeweils um 14 Uhr im Gemeindehaus

Seniorenkreis

Dienstag, 11. Juni und 9. Juli jeweils um 14.30 Uhr im Gemeindehaus. Im August ist Sommerpause.

Trauer - und Lebenscafé in Bornstedt

Mittwoch, 5. Juni, 3. Juli, 7. August und 4. September jeweils um 16 Uhr, Gemeindehaus

mit Angelika Behm und Roxane Pieper
Für Rückfragen und Einzelgespräche
Tel: 0331 95124343



Trauer- und Lebensspaziergang Im Gehen neue Wege finden...

Sonntag, 16. Juni, 21. Juli und 18. August jeweils von 14 -16 Uhr



Treffpunkt ist der Garten der Evangelischen Kirchengemeinde Bornstedt; mit Roxane Pieper und Katrin Thabet. Rückfragen beantwortet Roxane Pieper, Tel. 030 301 090 92 (AB). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Lesekreis für Männer

Mittwoch, 26. Juni und 24. Juli, 19.30 Uhr, Gemeindehaus
Wir stellen uns gegenseitig Literatur oder Autorinnen oder Autoren vor.

Frauenchor Singkreis

dienstags 17.30-19 Uhr,
Gemeindehaus

mit Elisabeth Bethke
Tel. 0331 6474584, auch in den Ferien



Gespräch mit der Bibel

Donnerstag, 13. Juni, 11. Juli und 12. September jeweils von 17-18.30 Uhr, Gemeindehaus

Ein Angebot für alle, die sich für das Neue Testament und das Leben Jesu interessieren: Wir treffen uns einmal im Monat, um ausgewählte Texte zu besprechen. Wir wollen uns fragen, wie das vor langer Zeit Geschriebene entstanden ist und was es für unser Leben heute bedeutet.

Public Viewing zur EM

Freitag, 14. Juni ab 20.30 Uhr im Pfarrgarten

Public Viewing zur Eröffnung der Fußball-Europameisterschaft im Bornstedter Pfarrgarten, Ribbeckstraße 17; bei Regen gehen wir ins Gemeindehaus.



Foto: Wolfgang Mairhofer

FÜR KINDER

Abendessen für Familien

Samstag, 14. September, ab 16.30 Uhr. Wir laden herzlich zum gemeinsamen Abendessen für Familien ins Gemeindehaus Bornstedt ein. Wer mag, kann mit uns ab 16.30 Uhr ein klimafreundliches (vegetarisch/veganes) Essen zubereiten oder auch mit den Kindern spielen, bis wir zusammen den Tisch decken, dankbar innehalten und dann am großen Tisch beisammensitzen, speisen, uns austauschen. Wir versuchen, familienfreundlich um 18 Uhr das Essen auf dem Tisch zu haben und bitten für die Planung um vorherige Anmeldung:

kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de

Es freuen sich auf Euch
*Hanna Schlagk und
Kathleen Woite-Holzki*

Bibelwerkstatt

Samstag, 14. September 9.45-14.30 Uhr
weitere Infos siehe Kinderseiten

Chor

für Kinder im Grundschulalter
montags 15.45-16.30 Uhr, Gemeindehaus (nicht in den Ferien)
mit Anne Schulz Tel. 0160 5020322

BIBEL- FRÜHSTÜCK SONNTAG



Wir starten mit
einem leckeren
Frühstück und
hören, sehen,
erleben dann eine
biblische
Erzählung.

**9. JUNI & 14. JULI
UM 9.30 UHR**



**Gemeindehaus Bornstedt,
Ribbeckstr.17**

Anmeldung & Information
kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de



Kinderbibelfrühstück - Sonntag, 9. Juni und 14. Juli, 9.30 Uhr

GEMEINDE EICHE

www.evkirchepotsdam.de/gemeinden/eiche

Vorsitzender des Gemeindekirchenrates
Florian Kohlrusch-Link
florian.kohlrusch-link@email.de



Kirche: Kaiser-Friedrich-Str. 103
Bürgertreff: K.-Friedrich-Str. 106

Goldene Konfirmation

Sonntag, 20. Oktober, 10 Uhr,
Kirche Bornstedt

Wir feiern mit den Konfirmand*innen des Konfirmations-Jahrgangs 1974 aus Bornstedt und Eiche das goldene Konfirmationsjubiläum.

Bitte melden Sie sich an, sollten Sie 1974 konfirmiert worden sein, selbst wenn Sie in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden, nun aber in unseren Gemeinden leben. Gern gratulieren wir auch zum diamantenen (Konfirmationsjahrgang 1964) oder zu einem anderen Konfirmationsjubiläum (1959, 1954, 1949, 1944). Der Gottesdienst an diesem **Sonntag** wird um 11 Uhr in der Kirche Bornstedt beginnen. Die Jubilar*innen treffen sich davor ab 10 Uhr und danach im Pfarrhaus.

Anmeldungen bitte bei Frau Weber im Nordbüro, Tel. 50 50 974.

Rückblick – Frühjahrsputz

Anfang März sammelte sich eine kleine Schar von Hilfsbereiten zum Frühjahrsputz. Unsere schönen großen Bäume hatten noch viel Laub vom vergangenen Herbst übriggelassen, und



Foto: rbb-Mediathek

auch das Kircheninnere muss zweimal im Jahr gründlich von Staub, Spinnweben und Winterschmutz befreit werden. Zwei junge Gemeindeglieder griffen kräftig zu und bauten die Holzverkleidung der Kindergräber ab.

Dabei hatten wir gleich Besuch von den Landschleichern, einem Redaktionsteam vom RBB, das sich für das Leben in Eiche interessierte. Bei der kleinen Sendung kam dann ein Ausschnitt unseres Gemeindelebens wirkungsvoll ins Bild. Interessierte können gern noch einmal in der Mediathek den Beitrag nachschauen.

Volker Müller

Rückblick - Besondere Gottesdienste zu Jubilate und Kantate

Im April feierten wir natürlich mit großer Gemeinde das Osterfest mit einem Familiengottesdienst. Es soll aber von zwei besonderen Gottesdiensten der Nach-Osterzeit berichtet werden, den Sonntagen Jubilate und Kantate. Dazu hält die Ordnung Texte und Liedvorschläge bereit, in denen wir unsere Osterfreude noch weiter klingen lassen können. Bei der Abendkirche zu Jubilate, was heißt ‚freut euch‘, vorbereitet von Angela Müller, spürten wir der Freude über die Auferstehung Christi anhand von Bildern und biblischen Texten zum Tanz nach. Besonders eindrucksvoll erwies sich der tanzende Jesaja, der in einer Skulptur am Eingang einer mittelalterlichen Kirche in Südfrankreich steht und mit Körper und Kleidern in schwingender Bewegung dargestellt ist. Dazu sangen und hörten wir tänzerische Lieder im

Drei-Viertel-Takt. Der Gottesdienst Kantate brachte dann eine große Freude für die Gemeinde: Pfarrer Wizisla konnte vier Heranwachsende aus zwei Familien taufen. Die Täuflinge äußerten laut und bestimmt ihren Wunsch nach der Aufnahme in die christliche Gemeinde. Es war eine große Freude, die Familien und die wunderschön geschmückten Taufkerzen auf dem Altar zu sehen. Im Gottesdienst stellten sich fünf Konfirmanden vor, die zu Pfingsten in der Kirche Bornim konfirmiert werden. Eindrücklich auch der Bericht des Pfarrers von der stärkenden Kraft des Liedes ‚Ein feste Burg ist unser Gott ...‘ aus einem Erlebnis in vergangener schwerer Zeit. Seien Sie eingeladen, auch in Zukunft die vielfältigen Formen unserer Gottesdienste zu erleben.

Volker Müller

VERANSTALTUNGEN

Sommerfest

Samstag, 8. Juni ab 14.30 Uhr
Eiche wird auch 2024 ein sommerliches Fest für Groß und Klein feiern. Thema ist die diesjährige Jahreslosung: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ ein Wort am Ende des 1. Korintherbriefes des Apostels Paulus. Vieles ist in dem Wort zusammengefasst, was wir uns für unser Zusammenleben in der Gemeinde und in unserer Stadt vorstellen und uns

wünschen. Das Fest am Vorabend der Kommunal- und Europawahl soll Familien, junge und ältere Gemeindeglieder, Neuzugezogene und lange schon in Eiche Beheimatete zusammenbringen und unterhalten. Wir beginnen mit einem Familiengottesdienst um 14.30 in der Kirche. Anschließend wollen wir im Kirchgarten Kaffee trinken, und uns bei Musik, Spiel und geselligem Tanz unterhalten. Als Höhepunkt erwarten wir ein

Improvisationstheater, bei dem das Publikum in die Themenfindung und in das Spiel mit eingebunden wird. Wir sind froh, dass wir die Künstler für unser Fest in Eiche gewinnen können. Es gibt auch ein besonderes Kinderprogramm. Wir freuen uns über Kuchenspenden oder Beiträge zum Abendbuffet. Alle Eichener und auch Besucher aus Nachbargemeinden sind herzlich eingeladen. Bitte machen Sie Werbung bei Nachbarn und Freunden. Ein Plakat wird hier schon abgedruckt, was in den Wochen vor dem Fest in Eiche aushängen wird.

**Diskussionsabend zum Thema
 Gesamtkirchengemeinde**

Dienstag, 25. Juni um 19.30 Uhr in der Kirche

Kirchenchor

donnerstags 19.30-21 Uhr, Kirche mit Anne Schulz Tel. 0160 5020322

Gemeindekirchenrat

Dienstag, 18. Juni und 16. Juli jeweils um 19.30 Uhr in der Kirche
 Bitte informieren Sie die Ältesten jeweils vor den Terminen über Wünsche und Probleme.

Junge Gemeinde

Mittwoch, 19. Juni von 17.30-19 Uhr
 Die Junge Gemeinde Eiche trifft sich in den Räumen des Bürgertreffs. Herzliche Einladung an alle jungen Menschen, die Interesse an einem besonderen jugendgemäßen Austausch und intensiven Gesprächen in kleiner Runde haben. *Verena Willfurth*



Plakat: Angela Müller

FÜR KINDER

Während der Sommerferien sind die Veranstaltungen für Kinder in unserer Gemeinde reduziert; nach den Ferien geht es im gewohnten Rhythmus weiter.

Kindergottesdienst parallel zum Gemeindegottesdienst

Sonntag, 14. Juli, 11 Uhr

Der Gottesdienst und Kindergottesdienst am **9. Juni** findet nicht statt, weil am Samstag, **8. Juni** unser Gemeindefest mit Familiengottesdienst für Groß und Klein ist.

Bibelentdecker

Samstag, 15. Juni, 9.30-11.30 Uhr

Die Veranstaltung für Kinder ab dem Schulalter. Wir treffen uns dazu im Bürgertreff. Nach einem sehr lebendigen Kindergottesdienst gibt es immer ein Kreativangebot zum jeweiligen Tagsthema.

Einladungen dazu werden noch verschickt. Wer gern in unseren Verteiler aufgenommen werden möchte, damit er regelmäßig über unsere Veranstaltungen informiert ist, kann sich unter blank.eiche@gmx.de melden.

Feier zur Einschulung

Samstag, 31. August

An diesem Wochenende ist für unsere Schulanfänger der lang ersehnte Tag der Einschulung. Direkt nach den offiziellen Feiern in der Ludwig-Renn-Schule werden jeweils unsere Kirchenglocken erklingen. Wir laden die neu eingeschulten Kinder, deren Eltern, Verwandte und Freunde zu einem fröhlichen Auftakt unter Gottes Segen ein. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt – ein guter Grund, einen Augenblick lang inne zu halten. Für etwa eine halbe Stunde wollen wir zusammen sein. Kommen Sie und sagen Sie es bitte auch weiter.



PFINGSTGEMEINDE / SACROW



kirchenkreis-potsdam.de/pfingst

Evangelische Pfingst-Gemeinde Potsdam



Große Weinmeisterstraße 49 a/b.

14469 Potsdam

Heilandskirche am Port von Sacrow

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates:

Karl-Heinrich von Bothmer

v.bothmer@t-online.de

Bankverbindung: Evangelische Bank eG

KtNr.: 390 9859, BLZ : 520 604 10

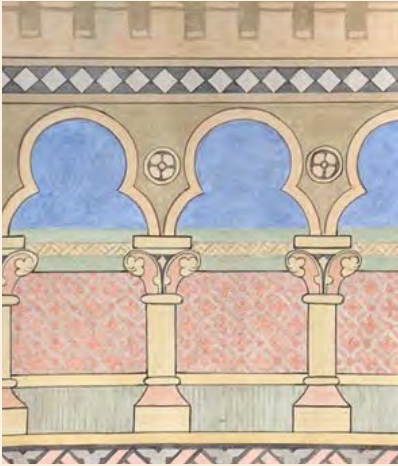
IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59

BIC: GENODEFIEK I

Der Kirch- und Orgelbauverein bittet dringend um Ihre Mithilfe - 4. BA

Mit großem Bedauern haben wir die Entscheidung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) zur Kenntnis genommen, in diesem Jahr den Fortgang der Arbeiten zur weiteren Wiederherstellung der Apsis-Ausmalung der Ev. Pfingstkirche Potsdam nicht weiter zu unterstützen. Dies trifft uns besonders hart, da wir Anfang des Jahres unter Einbeziehen der Landesdenkmalpflege ein Konzept erstellt haben, wie die restlichen Arbeiten im Sockelbereich der Apsis fortgeführt werden könnten. Grundsätzlich besteht die Problematik, dass wir, anders als im übrigen Kirchenschiff, an vielen Stellen nicht retuschierend arbeiten können, sondern eine Nachempfindung der alten Ausmalung herstellen müssen. Dies erfolgt mittels Schablonen, die an einer Probefläche abgenommen werden können. Den Entwurf sehen Sie auf dem Bild anbei. Die Landesdenkmalpflege fordert dazu allerdings, diese Probefläche vorab vollständig herzustellen (zusätzliche Kosten 5.000 €), eine zusammenfassende Dokumentation aller bisherigen Arbeiten (zusätzliche Kosten 3.000 €) zu fertigen und einen zunächst monochromen Deckanstrich des unteren Sockels (zusätzliche Kosten 1.000 €) aufzubringen. Diese Mittel haben wir im Jahr 2024 zusätzlich aus Eigenmitteln aufzubringen. Eine unterstützende Stellungnahme der Landesdenkmalpflege liegt zwar vor, konnte die DSD aber augenscheinlich nicht überzeugen. Zusätzlich hat die bisher tätige Restauratorin, Dipl. Rest. Anne Schlüter, angekündigt, ihren Betrieb mit Ablauf des Jahres 2024 einzustellen. Ihre besondere Handschrift und ihre Einarbeitung in die komplexe Restaurierung der Wandflächen wird nur schwer aufzufangen sein.

Wir hätten uns sehr gewünscht, dass all das ehrenamtliche Engagement zum Erhalt der Ev. Pfingstkirche gerade zum 130. Jubiläum der Kirchweihe besonders gewürdigt wird und die Förderung der DSD nicht abrupt eingestellt wird. Nun sind wir alle kurzfristig gefragt, die benötigten Vereins- und Gemeindegemeindegeldmittel von insgesamt etwa 13.000 € aufzubringen, die dann durch den Kirchen-



Entwurf Architekturmalerei
4. BA Apsis, Michael Lunberg

kreis verdoppelt werden würden. Vielleicht feiern Sie ein Jubiläum oder einen Geburtstag, kennen Menschen, die sich gerne für die Ev. Pfingstkirche einsetzen möchten oder haben eine gute Spendenidee?! Sprechen Sie uns gerne an, wir helfen Ihnen sehr gerne bei der Gestaltung und Organisation! Gerne können Sie schon jetzt unser digitales Spendenportal bei der KD-Bank nutzen (siehe Information anbei). Der Scan des QR-Codes mit Ihrer Smartphone-Kamera führt Sie durch den überschaubaren Vorgang, der Sie gleichzeitig über den 4. BA der Apsis-Ausmalung informiert!

Ihr Michael Lunberg (Vorsitzender des KOV Pfingst)

VERANSTALTUNGEN



Ein Tag in Stille

Samstag, 15. Juni, 9.30 Uhr, Gemeindehaus

Sie sind herzlich eingeladen, einen Tag der Stille und des Rückzugs zu erleben. Wir werden im Schweigen Zeit haben, einen biblischen Text zu betrachten und versuchen, einen persönlichen Bezug herzustellen.

Es besteht das Angebot eines Einzelgesprächs. Leitung: Angelika Behm
Zeit: 9.30 Uhr, Ankommen mit Steh-

kafee, 10-15.30 Uhr

Ort: Evangelische Pfingstgemeinde, Gemeindehaus neben der Kirche Große Weinmeisterstraße 49b, 14469 Potsdam

Teilnehmerzahl: 6-12 Personen

Verbindliche Anmeldung bis zum 10. Juni unter 0331- 951 243 43 oder post@angelikabehm.de

Imbiss und Getränke werden gereicht. Die Teilnahme ist kostenlos.

KIRCH- UND ORGELBAUVEREIN

der Evangelischen Pfingstgemeinde Potsdam e.V.



Kirch- und Orgelbauverein der Evangelischen Pfingstgemeinde Potsdam e.V.
Große Weinmeisterstraße 49a • 14469 Potsdam

Ihre digitale Spende hilft bei der weiteren Restaurierung des Kircheninnenraums der Evangelischen Pfingstkirche!

Einfach den QR-Code mit der Handy-Kamera scannen und den Hinweisen auf dem Online-Spendenportal der Bank für Kirche und Diakonie folgen! Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Der Vorstand

Kirch- und Orgelbauverein der Evangelischen Pfingstgemeinde Potsdam e.V. (Reg.-Nr.: 1561)
Große Weinmeisterstraße 49a • 14469 Potsdam • Telefon: (0331) 29 31 70 • Fax: (0331) 270 25 23 • bauverein-pfingst@evkirchepotsdam.de
Spendenkonto: KD-Bank • DE72 3506 0190 1566 4840 10 • BIC: GENODED1DKD

Nachtkonzert „An den Wasserflüssen“

Samstag, 22. Juni, 21 Uhr, Kirche Sacrow

Wegen ihrer einzigartigen Lage im Wasser der Havel wird die Sacrower



Heilandskirche oft als „magischer Ort“ empfunden. Im besonderen Maße hat sich das im vergangenen Jahr gezeigt, als der aus Treviglio (Italien) stammende Orgel-Virtuose Paolo Oreni für ein Konzert an der Wegscheider-Organ zu Gast war. Paolo verliebte sich nicht nur Hals über Kopf in das Instrument, sondern auch in das „preußische Arcadien“, dessen Teil die Kirche bekanntlich ist. Der Ausnahme-Musiker spielt nämlich seine Konzerte grundsätzlich komplett auswendig, was ihm am Spieltisch der Sacrower Organ die Möglichkeit gibt, während des Spiels seinen Blick aus dem Fenster der Kirche auf die Havel wandern zu lassen, die Lichtreflexe auf der Wasseroberfläche zu bewundern und sich an den Booten zu erfreuen. Dieses Erlebnis inspirierte ihn spontan derart, dass er darum bat, so bald wie möglich einmal mehrere Tage mit Organ und Kirche allein sein zu dürfen, um zu üben und zu genießen. Als Dan-

eschön bot er uns ein Konzert zum Thema „Wasser“ an. Im Juni geht sein Wunsch nun in Erfüllung. Für uns alle gibt es dann in der (beinahe) kürzesten Nacht des Jahres ein Sonderkonzert unter der Überschrift „An den Wasserflüssen“. Paolo Oreni spielt vom Wasser inspirierte Kompositionen u.a. von J. S. Bach, G. F. Händel, A. Dvořák, O. Respighi. Überwiegend werden dies eigene Arrangements von Werken sein, die ursprünglich nicht für die Organ gedacht gewesen sind. Das verspricht spannende und sicher auch überraschend neue Hör-Erlebnisse. Der Eintritt ist frei!

Taufest der Nordregion

Sonntag, 23. Juni, 11 Uhr, Kirche Sacrow
Weitere Informationen im Regionalteil.



Besuch des Gottesdienstes in einer Synagoge

Freitag, 27. September, 19 Uhr
Die Vorfreude ist bereits groß unter den Interessenten für den Synagogenbesuch unserer Gemeinde. Am 27. September ist es so weit: Alle Gemeindeglieder, die sich bereits auf den Besuch freuen, treffen sich an diesem Tag um 19 Uhr in der Puschkinallee bei Lindwedels. Dort wird uns Tobias Barniske von der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit eine allgemeine Einführung geben und hinsichtlich danach noch offener Fragen eine kurze Frage-und Antwort-

Runde ermöglichen.

Wer noch teilnehmen möchte, kann sich unter 0160 97329741 oder unter marianne.lindwedel@outlook.de kurz (an)melden.

Da es in Potsdam mehrere Synagogen gibt, wird Herr Barniske ein geeignetes Gotteshaus aussuchen und uns zu dem Besuch am Folgetag begleiten.

Wer sich selbst schon etwas vorbereiten möchte, dem empfehle ich hier ein paar Bücher, die sehr unterschiedlich sind, die aber alle den Zugang zum Judentum erleichtern:

Brumlik, Micha: »Kein Weg als Deutscher und Jude - Eine bundesrepublikanische Erfahrung« Luchterhand, München

Ehlert, Martin-Heinz: »Paula Fürst - Aus dem Leben einer jüdischen Pädagogin«, Text Verlag, Edition Berlin

Roth, Josef: »Das Spinnennetz« Kiepenheuer & Witsch (KiWi),

Marti, Bernd und Schulin, Ernst (Hrsg.): »Die Juden als Minderheit in der Geschichte«, dtv

Tergit, Gabriele; »Effingers« btb
Marianne Lindwedel

Seniorentreff

Freitag, 14. Juni, 12. Juli und 9. August, jeweils um 15 Uhr, Gemeindezentrum
Haben Sie Freude am geselligen Miteinander und an anregenden Gesprächen? Dann kommen Sie doch gern in unser Gemeindezentrum Große Weinmeisterstraße 49a. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Gemeinderäume zu einem Ort herzlicher Begegnungen zu machen!

Barbara Grauert und Pfarrer Stephan Krüger

Gemeindekirchenrat

Mittwoch, 5. Juni und 3. Juli, jeweils um 19.30 Uhr, Gemeindebüro

Eine halbe Stunde vor Beginn haben Sie die Möglichkeit, persönliche Anliegen vorzubringen oder als neues Gemeindeglied Kontakt aufzunehmen und sich und Ihre Anregungen vorzustellen. *Der August-Termin entfällt wegen der Ferien.*

Bibelkreis

Donnerstag, 13. Juni und 11. Juli jeweils um 19 Uhr, Gemeindegottesdienstsaal

Mit der Bibel haben wir einen Schatz. Gemeinsam wollen wir den Acker pflügen und diesen Schatz immer wieder neu für uns entdecken. Entscheidend ist die Freude beim Finden.

Der August-Termin entfällt wegen der Ferien. Pfarrer Stephan Krüger

Mittwochsgesprächsabende

19.30-21 Uhr, Gemeindegottesdienstsaal

Offene Gesprächsabende zu wechselnden Themen - dazu laden wir alle herzlich ein. Die Teilnahme bringt keine weiteren Verpflichtungen mit sich.

26. Juni Im Rahmen der monatlich stattfindenden Mittwochsgespräche der Pfingstgemeinde laden wir diesmal zu einer spannenden Extraausgabe ein. Der Gemeindekirchenrat wird über seine Überlegungen zu einer notwendig gewordenen Präzisierung unseres Gemeindegliednamens informieren. Die aktuelle Situation erfordert

darüber hinaus auch eine Neugestaltung des graphischen Erscheinungsbildes unserer Gemeinde, neudeutsch unserer Corporate Identity. Hier geht es im Wesentlichen um ein Signet/Logo, um ein Siegel, um Schrifttypen und graphische Gestaltung, um unserer Gemeinde und ihren beiden Kirchen einen angemessenen Auftritt zu ermöglichen. Wir freuen uns auf Ihr Interesse und zahlreiches Erscheinen. Termine im Juli und August entfallen wegen der Ferien.

Probentermine Blechbläser

Anfänger I, Jungbläser I, Jungbläser II, Choralchor und Posaunenchor Nordblech proben in der Pfingstgemeinde. Weitere Infos und Probenzeiten auf den Musikseiten.

Junge Gemeinde
dienstags ab 19 Uhr im Jugendkeller
mit Johanna Cornell
Weitere Infos siehe Junge Seiten



Im Herbst möchten wir feiern – save the date! Gemeindegottesdienst

Sonntag, 8. September
Es hat schon eine kleine Tradition, nach den Sommerferien unser Gemeindegottesdienst zu feiern. Dem Gottesdienst um 15 Uhr folgt ein fröhliches Beisammensein. Geplant ist u.a. eine Vernissage mit Arbeiten des Workshops „Blech meets graffiti“. An diesem Sonntag wird zudem der

Tag des offenen Denkmals begangen. So besteht auch die Gelegenheit, im Laufe des Tages unser Kirchengebäude und das Gelände zu erkunden und dabei mehr über die Geschichte zu erfahren.

Kirchweihfest zum 130-jährigen Jubiläum der Pfingstkirche

Sonntag, 13. Oktober

Am 15. Oktober 1894 wurden unsere Pfingstkirche (damals noch „Pfingstkappelle“) und das Neue Pfingsthaus mit einem Gottesdienst ihrer Bestimmung übergeben. Aus diesem Anlass werden wir einen festlichen Gottesdienst mit dem Vocal-Ensemble ACAPENSE um 11 Uhr in der Pfingstkirche feiern. Merken Sie sich bitte schon heute beide Fest-Termine vor. Detaillierte Programme folgen im nächsten Nordlicht.

KONZERTE

Orgelkonzert „Bäche und Einflüsse“ Sonntag, 2. Juni, 15 Uhr
in der Heilandskirche Sacrow
mit Levan Zautashvili, mit Werke der Familie Bach, ihrer Lehrer bzw. ihrer Schüler.

Nachtkonzert: „An den Wasserflüssen“

Samstag, 22. Juni, 21 Uhr
Orgelkonzert mit Werken von J.S. Bach, Händel, Dvořák, Respighi u.a.
Paolo Oreni, Orgel

„Habe Deine Lust an dem Herren“

Sonntag, 7. Juli, 15 Uhr Werke von Schütz, Praetorius, Schein, Sweelinck u.a.

Uta Meyer, Sopran; Johann Kaufhold, Bariton; Susanne Catenhusen, Cembalo

Grenzgänge

Sonntag, 4. August, 15 Uhr

Orgelkonzert mit Werken von Buxte-

hude, Muffat, Frescobaldi, Correa de Arauxo, Ximénez, Distler, Pärt, Corrette und y Coll

Loreto Aramendi, San Sebastián, Orgel

Toccaten und Fantasien

Sonntag, 1. September, 15 Uhr

Orgelkonzert mit Werken von Frescobaldi, Muffat, Buxtehude, J.S. Bach, Mozart u.a.

Levan Zautashvili, Orgel

FÜR KINDER

Familiennachmittage im Gemeindezentrum Pfingst

„Sei behütet“

Donnerstag, 18. Juli, 15.30-17.30 Uhr
Herzlich sind alle eingeladen. Wir bauen, gestalten einen Hut und gehen mit dem Segen in den Sommer.

Im August ist Sommerpause.

Kathleen Woite-Holzki

Liebe Kinder, liebe Eltern,

nicht nur an Ostern - das ganze Jahr über - suchen wir im KIGO nach Spuren Gottes: in unserem Leben, in unserer Welt.

Dass fast 50 kleine und große Menschen zusammen Ostern gefeiert haben, war für uns als KIGO-Team eine besondere und berührende Erfahrung. Wir haben erlebt, wie sich die freudige Nachricht ausbreitet - auch ins Pfingstgelände hinaus, wo mit Spaß und Neugier die versteckten Eier gesucht und gefunden wurden.

Familiennachmittag
im Gemeindezentrum
Evangelische
Pfingstkirchengemeinde
um 15.30 Uhr
am 18. Juli 2024
"Sei behütet"- wir gestalten
einen Hut

Anmeldung:
Kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de
Evangelische Pfingstkirchengemeinde
Potsdam, Große Weinmeisterstraße

Im April haben wir uns zusammen mit Simon und seinen Fischerfreunden über einen reichhaltigen Fischfang gewundert. Das größere Wunder war allerdings die Entdeckung von Simon:

Ich, der ich mir manchmal so klein und unbedeutend vorkomme, bin bedeutsam und wichtig in Gottes Augen. Ich darf Teil der Mission von Jesus sein. Wunderbar, dass diese Entdeckung auch uns gilt! Ob der HEILIGE GEIST Flügel hat, fragten wir im nach-pfingstlichen Pfingst-KIGO Ende Mai.

Im Juni wagen wir uns an ein besonderes Projekt: KIGO IM WALD - zusammen mit einem Förster: Wir wollen über Gottes wunderbare Schöpfung staunen, hinschauen/hinhören, wo sie bedroht ist, entdecken, wie wir sie schützen können.

Sonntag, 16. Juni, 11 Uhr:

Das ist unser Plan: Fahrt zur Döberitzer Heide - individuell organisiert; Fahrgemeinschaften - soweit möglich
11 Uhr: Gottesdienst draußen -
Mitwirkung: Max Leo Schmitter, Kigo-Team

Thema: DU HAST UNS DEINE WELT GESCHENKT

Anschließend: Angebot Waldspaziergang, Picknick - wer mit dabei ist, bringt Picknickdecke und Essen mit. Vor dem Heimweg: Segen für den Weg und die Bewahrung der Schöpfung!

Der zeitliche Rahmen ist noch offen. Wir sprechen uns mit den Teilnehmenden ab.

Wenn ihr Lust habt, mit dabei zu sein, meldet euch bei Monika Paetzholdt: monika@paetzholdt.de oder Tel. 23387417- auch kurzfristig möglich!

Sonntag, 21. Juli, 11 Uhr:

Wir feiern in der Pfingstkirche FAMILIENGOTTESDIENST zum Start in die Sommerferien unter dem Thema „Gut BE-HÜTET!“. Wer mag, bekommt einen persönlichen Segen. Im August ist Sommerpause!

Sonntag, 8. September, 15 Uhr:

Wir feiern als Kleine und Große FAMILIENGOTTESDIENST im Rahmen des Gemeindefestes.

Danke all denen, die unser KIGO-Team inzwischen beleben, bereichern, unterstützen. Danke euch Kindern und Eltern fürs Kommen und Mitmachen. Wir sind offen für eure Ideen und neugierig, was gemeinsam daraus werden kann. *Euer KIGO-Team*
Kontakt: monika@paetzholdt.de Tel. 23387417 oder Büro der Pfingstgemeinde

Schulgottesdienste

mittwochs,
12.30 Uhr, Pfingstkirche
(nicht in den Ferien)

Krabbelgruppe
„Pfingstpatzen“

Die Krabbelgruppe pausiert zurzeit, da es keine organisatorische Leitung gibt. Haben Sie Interesse, diesen Treffpunkt weiter anzubieten, zum Beispiel im Rahmen einer Elternzeit mit Kind? Dann schreiben Sie gerne an donatella.friebe@posteo.de



TRINITATIS- GEMEINDE



kirchenkreis-potsdam.de/trinitatis

Vorsitzende des Gemeindegemeinderates:

Prof. Dr. Hanna Löhmannsröben

Tel: 0170 4132604

Kirche Bornim und Pfarrhaus Rückertstr.1

Kirche Golm Geiselbergstraße 52

Kirche Grube Neue Dorfstraße

VERANSTALTUNGEN

Bornim - 2. Trinitatisfest

Samstag, 8. Juni, ab 15 Uhr

Zusammen sind unsere Kirchen 537 Jahre alt. Ein stattliches Alter, das sich lohnt zu feiern. „So jung kommen wir nicht mehr zusammen“. Wir beginnen um 15 Uhr mit einer musikalischen Stunde anschließend Kaffee und Kuchen und Zeit für Gespräche und Austausch. Bitte bringen Sie für das Kuchenbuffett einen köstlichen Beitrag mit. Unsere Diakonin Kathleen Woite-Holzki lädt zu Kinderspielen ein. Gemeinsam lassen wir das Fest mit Abendliedern und einem Gläschen Wein ausklingen.

Grube – Abendläuten

Freitag, 14. Juni, 18 Uhr

mit anschließendem Abendbrot

Bornim – Gottesdienst, gestaltet durch die Konfirmand*innen der 7. Klasse

Sonntag, 30. Juni, 11 Uhr

An diesem Sonntag stellen sich die Jugendlichen des neuen Jahrgangs in Bornim vor. Bitte liebe Eltern, Groß-

eltern und Gemeindeglieder, erweisen Sie unseren Jugendlichen die Ehre mit Ihrer Anwesenheit.

Konzerte in Bornim

Samstag, 6. Juli, 17 Uhr, Kirche

Musikalische Landschaften - Werke von Bach, Hotteterre, Ibert u.a.; Hannes Immelmann, Flöte; Christine Kessler, Cembalo

Sonntag, 14. Juli, 17 Uhr, Kirche

Von Lieb und Freud - Sommerkonzert der Musikschule J.S.Bach, Potsdam

Sonntag, 4. August, 17 Uhr, Kirche

Duo Fjarill - schwedischer Folk-Pop



Für diese drei Konzerte gibt es ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen

Konzert in Grube

Sonntag, 7. Juli, 17 Uhr, Kirche
Konzert mit dem Popchor unter der Leitung von Christina Schütz
Bitte bringen Sie wieder etwas zum Abendbrot mit. Teilen und Schmecken bringt soviel Freude und vielleicht neue Kontakte? Willkommen!

Konzert in Golm

Mittwoch, 10. Juli, 19 Uhr, Kirche
Konzert des Uni-Jazz-Chors in der Kirche

Golm + Bornim - Taufgottesdienst, Singspiel und Konzert

Sonntag, 1. September
An diesem Sonntag feiern wir um 9.30 Uhr Taufgottesdienst in Golm. Vielleicht möchte sich noch eine Taufgesellschaft anschließen?
11 Uhr Aufführung des Singspieles der Kinder
17 Uhr Konzert Chronicles of Jazz, Oli Bott Trio

Offene Kirche in Bornim

Sonntag, 7. Juli, 21. Juli, 28. Juli, 11. August, 18. August, 25. August
jeweils von 14-17 Uhr
Führungen durch Herrn Broschke ab 15.30 Uhr

Offene Kirche in Golm

sonntags von 15-17 Uhr
Seit Pfingstsonntag gibt es einen reichen Schatz an Ikonen zu besichtigen. Dem Künstler Florian Poenariu gelingt es, den Glaubensinhalt der Ikonen zu vermitteln. Die Ikonen strahlen eine Intensität aus und berühren das Herz. Herzliche Einladung zu dieser besonderen Ausstellung.

Grube - Frauengruppe

Dienstag, 11. Juni, 9. Juli und 13. August um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Bornim oder im Kirchgarten Grube

Trinitatis - GKR-Termine

Dienstag, 25. Juni, 23. Juli und 27. August

Bornim - Kirchenchor

mittwochs 19.30-21 Uhr, Pfarrhaus Bornim
mit Johanna Pötzsch
johanna.poetzsch@posteo.de

Sacrow

Taufest der Nordregion

Sonntag, 23. Juni, 11 Uhr, Kirche Sacrow

Weitere Informationen im Regionalteil.

EV. FRIEDHOF BORNSTEDT



Ev. Friedhof Bornstedt, Eichenallee 70

Postanschrift:

Ribbeckstraße 17, 14469 Potsdam

Büro: Katharina Wolfermann, 0331 520568,
wolfermann@evkirchepotsdam.de

Leitung und Grabpatenschaften:

Ulrike Maria Bens, 0331 500802,
bens@evkirchepotsdam.de

Baumpatenschaften



Foto: Ulrike Maria Bens

Ehepaar Müller mit Gärtnerin Ellen Wischer beim Anbringen der Baumpaten-Plakette

Die Kirchengemeinde Bornstedt freut sich sehr, dass Ende des vergangenen Jahres von engagierten und dem Friedhof zugewandten Menschen weitere Baumpatenschaften übernommen wurden.

Möchten auch Sie die bereits erfolgten und notwendig gewordenen Neupflanzungen unterstützen, so melden Sie sich gern bei Pfarrer Wizisla oder bei mir. Im Birkenweg auf Teil V warten noch einige Bäumchen auf ihre Paten. Machen Sie doch einmal einen Spaziergang über den Friedhof und wählen Ihr Exemplar aus. Wir freuen uns auf Ihre Anfragen.

Ulrike Maria Bens

Ein Patenbaum als Trostspender

Schon vor längerer Zeit hatten wir das Nutzungsrecht für eine Grabstelle auf dem Bornstedter Friedhof erworben. Nun mussten wir eine nahe Familienangehörige dort beerdigen. Da war es naheliegend, durch einen jungen Patenbaum auf dem Friedhof eine lebende Brücke zu der lieben Verstorbenen zu schaffen. Die Kosten der Patenschaft – Erwerb des Jungbaumes und dreijährige Pflege nach der Pflanzung – wurden von mir übernommen. Er wird, so hoffe ich, noch nach Jahrzehnten als Trostspender an die nahe liegende letzte Ruhestätte unserer Familie erinnern.

Es ist ein Schnurbaum, widerstandsfähig gegen Sommertrockenheit und Hitze, als Spätsommerblüher eine willkommene Nahrungsquelle für Insekten und zudem im Spätherbst noch auffallend, durch die wie aufgefädelt Perlen herabhängenden Früchte.

Dr. Konrad Näser



Foto: Ulrike Maria Bens

Dr. Näser mit Paten-Schnurbaum, der von Gärtner Daniel Urbanek gepflegt wird.

Trauer- und Lebensspaziergang Im Gehen neue Wege finden....

Sonntag, 16. Juni, 21. Juli und

18. August jeweils von 14-16 Uhr

Treffpunkt ist der Garten der Evangelischen Kirchengemeinde Bornstedt; mit Roxane Pieper und Katrin Thabet. Rückfragen beantwortet Roxane Pieper, Tel. 030 301 090 92 (AB).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gedenken 20. Juli 1944

Samstag, 13. Juli, 17 Uhr,

Kirche Bornstedt

In diesem Jahr beschäftigen wir uns im Rahmen unserer jährlichen Gedenkveranstaltung zum Widerstand gegen die Nazidiktatur mit Fabian von Schlabrendorff, der u.a. Adjutant von Henning von Tresckow war.

Die Veranstaltung gestalten die Töchter von Fabian von Schlabrendorff, Herzeleide Stökl und Maria von Bismarck, mit. Den Vortrag wird uns Dr. Mario Müller halten, der eine Dissertation zu Fabian von Schlabrendorff vorgelegt hat. Die Andacht gestaltet Pfarrer Wizisla. Im Anschluss gibt es einen kleinen Rundgang über den Bornstedter Friedhof mit Betrachtung der Gräber von Personen im Widerstand.



Trauer - und Lebenscafé in Bornstedt

Mittwoch, 5. Juni, 3. Juli, 7. August und 4. September jeweils um 16 Uhr im Gemeindehaus Bornstedt, mit Angelika Behm und Roxane Pieper
Für Rückfragen und Einzelgespräche
Tel: 0331 95124343



Führungen über den Bornstedter Friedhof

Samstag, 1. Juni, 6. Juli, 3. August und 7. September
jeweils um 14.30 Uhr
Teilnehmerbeitrag: Erwachsene € 10, ermäßigt € 6,- (für Schüler, Studenten, Azubis, Sozialhilfeempfänger, Arbeitslose), Kinder bis 6 Jahre frei.
Wir bitten um vorherige Kontaktaufnahme bzw. Anmeldung 0178 4734354 oder
fuehrungen.bornstedt@evkirchepotsdam.de

Bornstedter Friedhofsgeschichten - Teil 17 Leidenschaftlich! Kunst und Musik auf dem Eis

Jetzt, im Frühsommer, möchte ich mit Ihnen eine kleine Zeitreise unternehmen: ins kalte, winterliche Bornstedt der 1920er und 1930er Jahre. Stellen wir uns einen Spaziergang an einem schönen, kalten Nachmittag vor, der uns zum Bornstedter See führt. Schon von weitem sehen wir eine Anzahl Menschen, die gebannt auf den See schauen und das Frieren vergessen zu haben scheinen.

Sie alle folgen den anspruchsvollen und meisterlich ausgeführten Figuren eines trainierenden Eiskunstläufers auf dem See. Er scheint Musik zu hören, die seinen Körper über das Eis schweben lässt... Viele der Zuschauer wissen genau, wer dieser bemerkenswerte Mann ist. Fein gekleidet, etwa mit Knickerbockers und eleganter Jacke tanzt

er auf dem Eis. Es ist der Potsdamer Gillis Grafström.

Grafström ist ein Ausnahmesportler im Eiskunstlauf. 1893 in Stockholm geboren, nimmt er früh erfolgreich an skandinavischen Wettkämpfen teil. Liest man zeitgenössische oder biografische Berichte, so wird in Superlativen seine Virtuosität, Musikalität und Leichtigkeit gelobt. Mit ineinanderfließenden Bewegungen sei er, so die Berichte, in der Lage, meist auf einem Fuß übers Eis geglitten. Schwungvoll, ohne das Schwungholen bemerken zu lassen, Figuren zugleich kraftvoll und grazil auf das Eis zeichnend. Ich hätte ihn gern einmal erlebt - auf dem Bornstedter See oder dem Jungfernsee oder ganz woanders. Er war ja in der ganzen Welt unterwegs.

Das Jahr 1920. Bald nach dem Ersten Weltkrieg finden Olympische Spiele in Antwerpen statt. Grafström gewinnt den großen Wettbewerb trotz erheblicher Komplikation: Die Kufe eines Schlittschuhs bricht und Ersatz ist nicht vorhanden. Er besorgt sich ein altmodisches Ersatzpaar und gewinnt mit ungewohntem „Werkzeug“ an den Füßen trotzdem Gold.

Und dies soll nicht sein einziger großer Erfolg bleiben. Von 1922 bis 1932 folgen insgesamt sechs Goldmedaillen und einmal Silber bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften. Ein großer Sportler und ein Vorbild für viele Menschen, Sportler oder nicht! Und das Leben neben dem Sport? Auch das ist bemerkenswert. Ab 1918 studiert Grafström Architektur in Berlin, davor in Stockholm. Nach einem Aufenthalt in London kommt er nach Potsdam. Das stete Training gibt er nicht auf. 1925 wird der Architekt Grafström also Potsdamer. An

seiner Seite ist nun seine spätere Ehefrau Cécile von Mendelssohn-Bartholdy, Tochter der erfolgreichen Berliner Bankiersfamilie und Urenkelin des berühmten Komponisten. In der Bertinistraße wohnen die beiden.

Nach erfolgreichen Jahren beendet Gillis Grafström seine sportliche Karriere 1932. Dennoch bleibt der Eiskunstlauf sein bestimmendes Lebens-thema. Er trainiert Nachwuchs, malt und sammelt Kunstgegenstände, Grafiken, Plastiken, Artefakte oder Fotos rund um den Schlittschuh. Die Präsentation seiner Sammlung gelingt in Deutschland in großem Umfang nicht. So gibt Cécile Grafström die Sammlung 1979 an das World Figure Skating Museum nach Colorado Springs (USA). Dies erlebt Gillis Grafström nicht mehr. Auch nicht, dass er noch drei Jahre zuvor in die World Figure Hall of Fame am gleichen Ort aufgenommen wird.

Er stirbt 44-jährig kurz nach seiner Heirat mit Cécile 1938 in Potsdam. Bestattet ist er neben seiner Frau, die ihn um mehr als 50 Jahre überlebt. Das Grab der beiden finden Sie auf Teil V, direkt an der südlichen Begrenzung zum Park Sanssouci.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Ihre Susanne Drenhaus-Lemgo



Foto: Ulrike Maria Bens

Grabstelle von Cecile und Gillis Grafström auf Teil V des Friedhofs; hier mit Gärtner Frank Ziegler, der sich um die Pflege der Stelle kümmert

VERANSTALTUNGEN AUF EINEN BLICK

montags	15:45	Chor f. Grundschulkinder	😊	Bornstedt
dienstags	16:00	Proben Blechbläser Anfänger I		Pfingst
dienstags	16:00	Proben Jungbläser II		Pfingst
dienstags	17:00	Proben Jungbläser I		Pfingst
dienstags	17:30	Proben Frauen-Singkreis		Bornstedt
dienstags	17:30	Proben Choralchor Erwachsenen-Jungbläser		Pfingst
dienstags	18:45	Proben Posaunenchor Nordblech		Pfingst
dienstags	19:00	Junge Gemeinde	😊	Pfingst
mittwochs	18:00	Proben Blockflöten-Ensemble		Bornstedt
mittwochs	19:30	Proben Kirchenchor, Bornim		Trinitatis
donnerstags	18:30	Junge Gemeinde	😊	Bornstedt
donnerstags	19:30	Proben Kirchenchor		Eiche
sonntags	15:00	Offene Kirche, Golm		Trinitatis
Sa, 01.06.	14:30	Führung über den Bornstedter Friedhof		Bornstedt
So, 02.06.	11:00	Gemeindefest		Bornstedt
	15:00	Orgelkonzert	🎵	Sacrow
Mo, 03.06.	14:00	Frauenkreis		Bornstedt
Mi, 05.06.	16:00	Trauer- und Lebenscafé		Bornstedt
Sa, 08.06.	14:00	Gemeindefest		Eiche
	15:00	Trinitatisfest, Bornim		Trinitatis
So, 09.06.	09:30	Kinder-Bibel-Frühstück	😊	Bornstedt
Di, 11.06.	14:30	Seniorenkreis		Bornstedt
	19:30	Frauengruppe Grube, Bornim oder Grube		Trinitatis
Do, 13.06.	16:00	Seniorenkreis		Eiche
	17:00	Gespäch mit der Bibel		Bornstedt
	19:00	Bibelkreis		Pfingst
Fr, 14.06.	15:00	Seniorentreff		Pfingst
	20:30	Public Viewing zur EM		Bornstedt
Sa, 15.06.	09:30	Ein Tag in Stille		Pfingst
	09:30	Bibelentdecker*innen	😊	Eiche
So, 16.06.	14:00	Trauer- und Lebensspaziergang		Bornstedt
Sa, 22.06.	18:00	Konzert ‚Wochenend und Sonnenschein‘	🎵	Bornstedt
	21:00	Konzert ‚An den Wasserflüssen‘	🎵	Sacrow
So, 23.06.	11:00	Taufest der Nordregion		Sacrow
Di, 25.06.	19:30	Diskussionsabend		Eiche
Mi, 26.06.	19:30	Lesekreis für Männer, Bornstedt		Bornstedt
	19:30	Mittwochsgesprächsabend		Pfingst
Mo, 01.07.	14:00	Frauenkreis		Bornstedt

Mi, 03.07.	16:00	Trauer- und Lebenscafé		Bornstedt
Sa, 06.07.	14:30	Führung über den Bornstedter Friedhof		Bornstedt
	17:00	Konzert ‚Musikalische Landschaften‘		Trinitatis
So, 07.07.	14:00	Offene Kirche, Bornim		Trinitatis
	15:00	Konzert ‚Habe deine Lust an dem Herrn‘		Sacrow
	17:00	Konzert des Popchors, Grube		Trinitatis
Di, 09.07.	14:30	Seniorenkreis		Bornstedt
	19:30	Frauengruppe Grube, Bornim oder Grube		Trinitatis
Mi, 10.07.	19:00	Konzert des Uni-Jazz-Chors, Golm		Trinitatis
Do, 11.07.	16:00	Seniorenkreis		Eiche
	17:00	Gespäch mit der Bibel		Bornstedt
	19:00	Bibelkreis		Pfingst
Fr, 12.07.	15:00	Seniorentreff		Pfingst
Sa, 13.07.	17:00	Gedenken 20. Juli 1944		Bornstedt
	17:00	Abendmusik mit Nordblech		Pfingst
So, 14.07.	09:30	Kinder-Bibel-Frühstück		Bornstedt
	17:00	Konzert der Musikschule, Bornim		Trinitatis
Do, 18.07.	15:30	Familiennachmittag		Pfingst
So, 21.07.	14:00	Trauer- und Lebensspaziergang		Bornstedt
	14:00	Offene Kirche, Bornim		Trinitatis
Mi, 24.07.	19:30	Lesekreis für Männer		Bornstedt
So, 28.07.	14:00	Offene Kirche, Bornim		Trinitatis
Sa, 03.08.	14:30	Führung über den Bornstedter Friedhof		Bornstedt
So, 04.08.	15:00	Orgelkonzert ‚Grenzgänge‘		Sacrow
	17:00	Konzert ‚Schwedischer Folk-Popp‘, Bornim		Trinitatis
Mi, 07.08.	16:00	Trauer- und Lebenscafé		Bornstedt
Fr, 09.08.	15:00	Seniorentreff		Pfingst
So, 11.08.	14:00	Offene Kirche, Bornim		Trinitatis
Di, 13.08.	19:30	Frauengruppe Grube, Bornim oder Grube		Trinitatis
So, 18.08.	14:00	Trauer- und Lebensspaziergang		Bornstedt
	14:00	Offene Kirche, Bornim		Trinitatis
So, 25.08.	14:00	Offene Kirche, Bornim		Trinitatis
26.-30.08.		Kindersingtage		Nordregion

GOTTESDIENSTE

an der Ev. Grundschule:

mittwochs 12.30 Uhr in der Pfingstkirche (nicht in den Ferien)

Kinder- und Familiengottesdienste *Siehe Übersicht auf den Jungen Seiten*

In der Seniorenresidenz Luisengarten

Donnerstag, 6. und 20. Juni, 4. und 18. Juli, 1. und 15. August sowie 5. September mit Pfarrer Friedhelm Wizisla und Pfarrer i.R. Bernhard Ullrich im Wechsel. An den anderen Donnerstagen findet eine Andacht mit Angelika Spieckermann statt; alle Andachten und Gottesdienste beginnen um 10.30 Uhr.

Gottesdienste im Emmaushaus im Kirchsaaal

8. Juni	Samstag	10:15 Uhr	M. Paetzholdt
22. Juni	Samstag	10:15 Uhr	J. Schalinski
6. Juli	Samstag-Sommerfest	14.30 Uhr	Pf. Krüger
20. Juli	Samstag	10:15 Uhr	J. Schalinski
10. Aug.	Samstag	10:15 Uhr	M. Paetzholdt
24. Aug.	Samstag	10:15 Uhr	Pf. i.R. Chr. Popp St. Krüger
7. Sept.	Samstag	10:15 Uhr	St. Krüger

GOTTESDIENSTE *in der Nordregion*

Sonntag 02. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis

Eiche	09:30	Wizisla	
Golm	09:30	Ehepaar Beyer	
Bornstedt	11:00	Team	<i>mit Nordblech Gemeindefest im Pfarrgarten</i>
Pfingst	11:00	Ehepaar Paetzholdt	

Samstag 08. Juni

Eiche	14:30	Team	<i>Gemeindefest</i>
Bornim	15:00	Spinola/Pötzsch	<i>Trinitatis-Gemeindefest</i>

Sonntag 09. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis

Bornstedt	09:30	Wizisla	
Pfingst	11:00	Krüger	
Sacrow	15:00	R.Beyer	<i>mit Abendmahl</i>

Freitag 14. Juni

Grube	18:00		<i>Abendläuten</i>
-------	-------	--	--------------------

Sonntag 16. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis

Pfingst	11:00	Krüger/Paetzholdt und Team	<i>mit Kigo</i>
Bornstedt	11:00	Wizisla	<i>mit Abendmahl</i>
Eiche	17:00	Wizisla	<i>Abendkirche</i>
Golm	18:00	Team	<i>Abendgebet</i>

Sonntag 23. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis

Bornim		Einladung nach Sacrow	
Bornstedt		Einladung nach Sacrow	
Pfingst		Einladung nach Sacrow	
Eiche	11:00	Ullrich	
Sacrow	11:00	Krüger, Wizisla und Woite-Holzki	<i>Tauffest mit Nordblech</i>

Sonntag 30. Juni 5. Sonntag nach Trinitatis

Bornstedt	09:30	Wizisla	
Eiche	11:00	Wizisla	<i>mit Abendmahl</i>
Pfingst	11:00	Krüger	
Bornim	11:00	Spinola	<i>GD mit Konfirmand*Innen und Eltern</i>

Sonntag 07. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis

Eiche	09:30	Wizisla	
Bornstedt	11:00	Wizisla	
Pfingst	11:00	Krüger	

Samstag 13. Juli

Pfingst	17:00	Krüger	<i>geistliche Abendmusik</i>
---------	-------	--------	------------------------------

Sonntag 14. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis

Eiche	11:00	Blank	<i>KiGo und Kirchenkaffee</i>
Pfingst	11:00	Markert	<i>mit Abendmahl</i>
Sacrow	15:00	Krüger	<i>mit Taufe</i>
Bornstedt	17:00	Schiesser	<i>Taizé</i>

Sonntag	21. Juli	8. Sonntag nach Trinitatis	
----------------	-----------------	-----------------------------------	--

Pfingst	11:00	Krüger/Paetzholdt und Team	<i>Familien-GD Auftakt in die Ferien</i>
Bornim	14:30	Wizisla	<i>Sommerkirche für die Nordregion</i>
Eiche	17:00	Ullrich	<i>Abendkirche</i>

Sonntag	28. Juli	9. Sonntag nach Trinitatis	
----------------	-----------------	-----------------------------------	--

Eiche	11:00	Wizisla	<i>mit Abendmahl</i>
Pfingst	11:00	Krüger	
Bornim	14:30	Niemeyer	<i>Sommerkirche für die Nordregion</i>

Sonntag	04. August	10. Sonntag nach Trinitatis	
----------------	-------------------	------------------------------------	--

Eiche	09:30	Wizisla
Pfingst	11:00	Krüger

Sonntag	11. August	11. Sonntag nach Trinitatis	
----------------	-------------------	------------------------------------	--

Eiche	11:00	Blank	<i>Kirchenkaffee</i>
Pfingst	11:00	R. Beyer	
Bornim	14:30	M. Petz	<i>Sommerkirche für die Nordregion</i>
Sacrow	15:00	R. Beyer	

Sonntag	18. August	12. Sonntag nach Trinitatis	
----------------	-------------------	------------------------------------	--

Pfingst	11:00	Zscherpel	
Bornim	14:30	Kolbe	<i>Sommerkirche für die Nordregion</i>
Eiche	17:00	Büstrin	<i>Abendkirche</i>

Sonntag	25. August	13. Sonntag nach Trinitatis	
----------------	-------------------	------------------------------------	--

Eiche	11:00	Ullrich	
Pfingst	11:00	Popp	
Bornim	14:30	Ullrich	<i>Sommerkirche für die Nordregion</i>
Sacrow	15:00	Popp	

Sonntag 01. September 14. Sonntag nach Trinitatis

Eiche	09:30	Wizisla	
Golm	09:30	Löhmannsröben	<i>mit Taufe</i>
Bornim	11:00	Woite-Holzki	Familien-GD mit <i>Singspiel</i>
Bornstedt	11:00	Wizisla	
Pfingst	11:00	Krüger	

Sonntag 08. September 15. Sonntag nach Trinitatis

Eiche	11:00	Blank	<i>KiGo und Kirchenkaffee</i>
Bornim	11:00	Team	<i>Geburtstagsgottesdienst</i>
Pfingst	15:00	Krüger/Paetzholdt und Team	<i>Familien-GD zum Gemeindefest</i>
Bornstedt	17:00	Schiesser	<i>Taizé - Andacht</i>
Golm	17:00	Löhmannsröben	<i>Anschlussandacht Tag des offenen Denkmals mit Finissage der Sommerausstellung</i>

**Vertrauenspersonen und Ansprechpartner:innen für Opfer
von Missbrauch und sexueller Gewalt**

für den Kirchenkreis: Friedan Holzki

Tel. 0331 2015369; f.holzki@evkirchepotsdam.de

**unabhängige Ansprechpartnerin für den
Bereich der Landeskirche: Dr. Chris Lange**

Tel. 030 24344199; beratungundhilfe@ekbo.de

www.kein-taeter-werden.de

**Wendet sich an Menschen, die sexuelle Neigungen zu Kindern/
Jugendlichen spüren und nicht zu Tätern werden wollen.**

Impressum

Nordlicht Jahrgang 32 Heft 2 Gemeindebrief der Nordregion, erscheint in der Regel dreimonatlich.

V.i.S.d.P.: Pfarrer Friedhelm Wizisla,

Layout und Druck: Druckerei Rüss, Potsdam, Auflage 3.640, Redaktionsschluss 2. Mai 2024.

Redaktionelle Bearbeitung, Kürzung und Veröffentlichung behält sich die Redaktion vor.

Kontoverbindung: KVA Potsdam, IBAN DE12 5206 0410 0003 9098 59, BIC GENODEF1EK1,

Evangelische Bank eG. Bitte Verwendungszweck Nordlicht und Gemeinde angeben.

Titelfoto: Margaretha Bens

Beiträge für das nächste Heft bitte bis **Montag, 12. August**, an nordlicht@evkirchepotsdam.de

ADRESSEN

Büro der Nordregion

Vanja Weber
Sprechzeiten Di u. Mi 9-11 Uhr
Ribbeckstraße 17, 14469 Potsdam
Tel. 0331 5050974 (AB)
nordregion@evkirchepotsdam.de

Pfarrer Friedhelm Wizisla

Gemeinden Bornstedt und Eiche
Sprechzeiten dienstags 9.30-11 Uhr
Ribbeckstraße 17, 14469 Potsdam
Tel. 0331 96781033
wizisla@evkirchepotsdam.de

Gemeindepädagogin Anke Spinola

Trinitatiskirchengemeinde
Sprechzeiten donnerstags 8.30-10.30 Uhr
u.n.V.
Rückertstr. 1, 14469 Potsdam
Tel. 0331 60059222 und 0151 22336227
spinola@evkirchepotsdam.de

Pfarrer Stephan Krüger

Gemeinden Pfingst und Sacrow
Sprechzeiten donnerstags 11-13 Uhr u.n.V.
Gr. Weinmeisterstr. 49a, 14469 Potsdam
Tel. 0331 28 00 297, Fax 0331 2702523
s.krueger@evkirchepotsdam.de

Diakonin Kathleen Woite-Holzki

Arbeit mit Kindern und Familie
kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de

Kirchenmusikbüro

Ribbeckstr. 17, 14469 Potsdam
musik.nordregion@evkirchepotsdam.de

Evangelische Jugend- und Kinderstelle Potsdam

Gutenbergstraße 71/72, 14467 Potsdam
Tel. 0331 2015369
ev.juks@evkirchepotsdam.de

Büro der Ev. Pfingstgemeinde

Sprechzeiten Di 8.30-10.30 Uhr, Do 11-13 Uhr
Gr. Weinmeisterstr. 49a, 14469 Potsdam,
Tel. 0331 293170, Fax 0331 2702523
pfingstkirche@evkirchepotsdam.de

Pfingstkindergarten

Gr. Weinmeisterstr. 49d, 14469 Potsdam
Tel. 0331 295382

Büro der Ev. Grundschule

Gr. Weinmeisterstr. 18, 14469 Potsdam
Tel. 0331 2803660, Fax 0331 2803666
grundschule-potsdam@hoffbauer-bildung.de

Ev. Friedhof Bornstedt

Büro: Katharina Wolfermann
Mo und Do 10-12 Uhr, Di 14-17 Uhr
Ribbeckstraße 17, 14469 Potsdam
Tel. 0331 520568
wolfermann@evkirchepotsdam.de
Leitung: Ulrike Maria Bens
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 0331 500802
bens@evkirchepotsdam.de
Führungen: Susanne Drenhaus-Lemgo
Tel. 0178 4734354
fuehrungen.bornstedt@evkirchepotsdam.de

Heilandskirche Sacrow

Regina Mollenhauer
Tel. 0331 5052144
r.mollenhauer@gmx.net

Redaktion Nordlicht

Ulrike Maria Bens
Ribbeckstr. 17, 14469 Potsdam
nordlicht@evkirchepotsdam.de

